

Jahresbericht 2014

Januar bis Dezember in Zahlen, Daten und Fakten.



SchnelderPhotography

Photography



Jahresbericht

für das Geschäftsjahr 2014

01.01. - 31.12.2014

Deckblatt	1
Inhaltsverzeichnis	2
Jahreshauptversammlung ToP's	3
Einsatzstatistik	4
Aus- und Weiterbildung	9
Mitgliederbewegung	11
Bericht Jugendfeuerwehr	15
Höhepunkte 2014	16
Termine- und Veranstaltungen.....	16
Impressionen besondere Übungen.....	18
Impressionen Vereinsaktivitäten	22
Impressionen Jugendfeuerwehr.....	26
Berichte aus der Presse	27
Feuerwehr Förderverein Weißenthurm e.V.	34
Notizen / Impressum	35
Termin- und Veranstaltungsvorschau 2015	36
Werbung in eigener Sache	38



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Sonntag, 21. März 2015

Schulungsraum | Feuerwache am Stierweg | Weißenthurm

- 1.) Begrüßung durch Wehrführer Norbert Fachbach
- 2.) Totenehrung
- 3.) Begrüßung durch Verbandsbürgermeister Georg Hollmann
- 4.) Begrüßung durch Landrat Dr. Alexander Saftig
- 5.) Begrüßung durch Stadtbürgermeister Gerd Heim
- 6.) Begrüßung durch Wehrleiter Arnd Lenarz
- 7.) Ernennungen und Beförderungen
- 8.) Jahresbericht des Wehrführers
- 9.) Jahresbericht des Jugendwartes
- 10.) Jahresbericht des Kassieres
- 11.) Bericht der Kassenprüfer
- 12.) Entlastung des Vorstandes
- 13.) Allgemeine Aussprache



• **Allgemeine Informationen**

Im Jahr **2014** wurde die Feuerwehr der Stadt Weißenthurm insgesamt **109-mal** alarmiert.

Die durchschn. Alarmierung erfolgte jeden **3. Tag**.

Die Gesamteinsatzdauer betrug **106,35 Stunden**.

Die durchschn. Gesamteinsatzzeit betrug **0,98 Stunden pro Einsatz**.

Die Anzahl der Einsatzstunden (Einsatzzeit pro Einsatz x FW-Mitglieder pro Einsatz) betrug **860,33 Stunden**.

2014
=
109 Einsätze

Die statistische Jahresübersicht gliedert sich wie folgt:

a) **Brandeinsätze**

Zu **Brandeinsätzen** wurde die Feuerwehr der Stadt Weißenthurm insgesamt **47-mal** alarmiert.

Diese Einsätze unterteilen sich in:

14	Gebäude	=	30 %
16	Objekte	=	34 %
2	Fahrzeuge	=	4 %
15	Brandmeldeanlagen (BMA)	=	32 %

2014
=
47 Brände

b) **Hilfeleistungen**

Zu **Hilfeleistungen** wurde die Feuerwehr der Stadt Weißenthurm insgesamt **45-mal** alarmiert.

Diese Einsätze unterteilen sich in:

12	Öl- und Gefahrgutunfälle	=	27 %
2	Verkehrsunfälle	=	4 %
1	Sturmschäden	=	2 %
0	Hochwassereinsätze	=	0 %
4	Tierrettung	=	9 %
8	Bootseinsätze	=	18 %
8	Türöffnungen für RD	=	18 %
10	Sonstige	=	22 %

2014
=
45 Hilfeleistungen

c) **Führungsunterstützung**

Zu reinen **FEZ-Einsätzen** wurde die Feuerwehr der Stadt Weißenthurm insgesamt **17-mal** alarmiert.

Dabei ist zu beachten, dass

46,00 % aller Brand- und Hilfeleistungseinsätze, die werktags alarmiert wurden,

in den Zeitraum

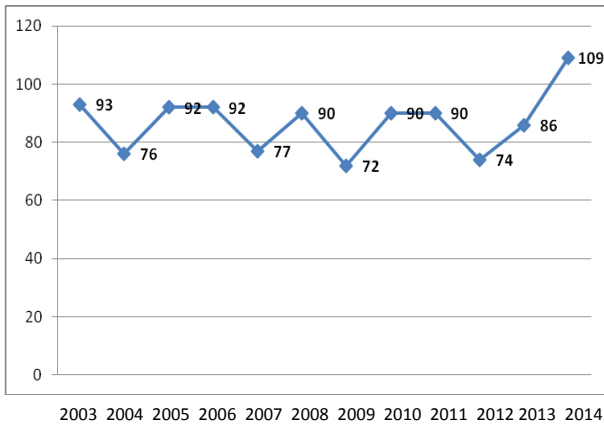
zwischen 8.00 und 17.00 Uhr

fallen, wo sich die meisten Feuerwehrangehörigen im Arbeitsverhältnis befinden.

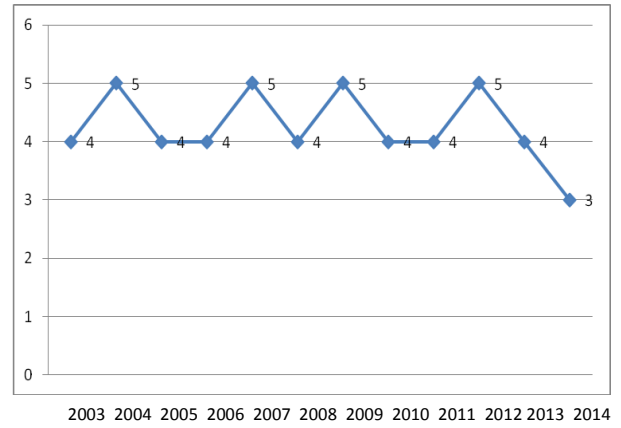
An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Arbeitgebern bedanken, die ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu Einsätzen, also für den ehrenamtlichen Dienst am Nächsten, von ihrer Arbeit freistellen.



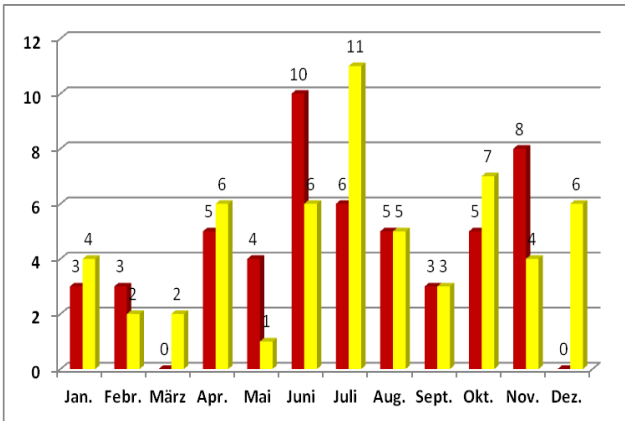
• **Einsatzzahlen der letzten 10 Jahre**



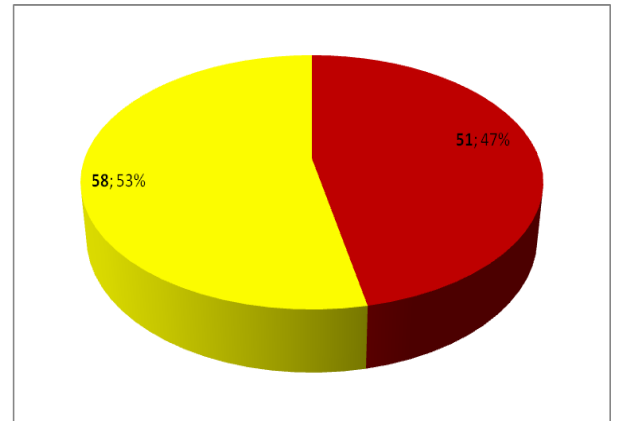
Durchschn. Alarmierung auf Tage



• **Verteilung der Einsätze auf das Jahr**



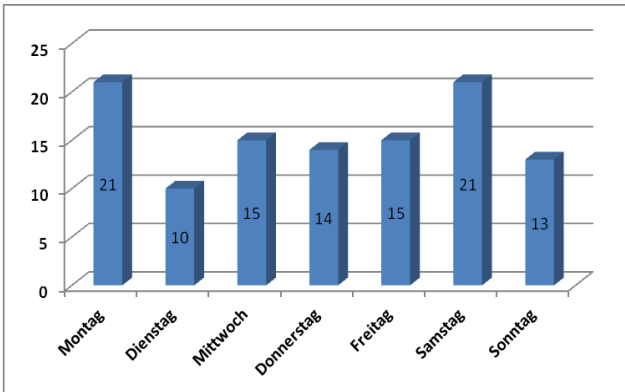
Verteilung der Einsätze nach Art (Brände / Hilfel.)



Rot = Brandeinsätze / Gelb = Hilfeleistungseinsätze

Rot = Brandeinsätze / Gelb = Hilfeleistungseinsätze

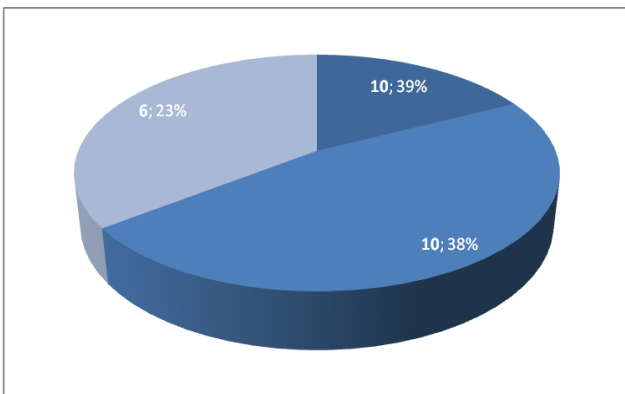
• **Verteilung der Einsätze auf Wochentage**



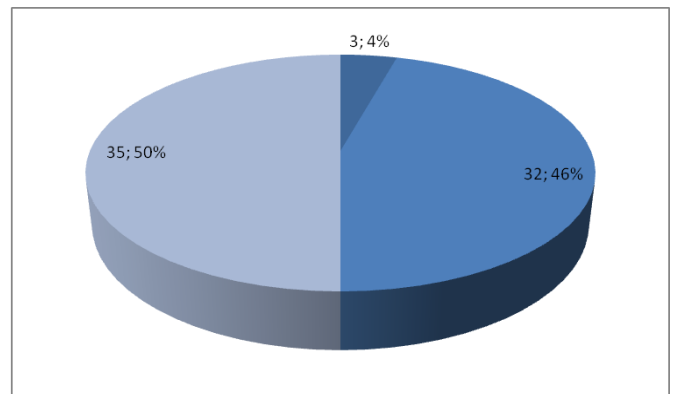
Sa / So + Feiertage	B	H	Gesamt
0.00 - 08.00 Uhr	3	1	4
08.00 - 17.00 Uhr	8	15	23
17.00 - 0.00 Uhr	6	6	12

Werktage	B	H	Gesamt
0.00 - 08.00 Uhr	3	0	3
08.00 - 17.00 Uhr	14	18	32
17.00 - 0.00 Uhr	17	18	35

• **Verteilung der Einsätze nach Uhrzeit**



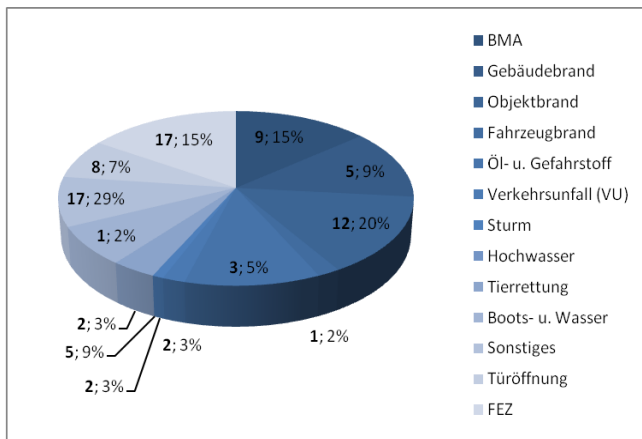
Samstage/Sonntage & Feiertage



Werktage



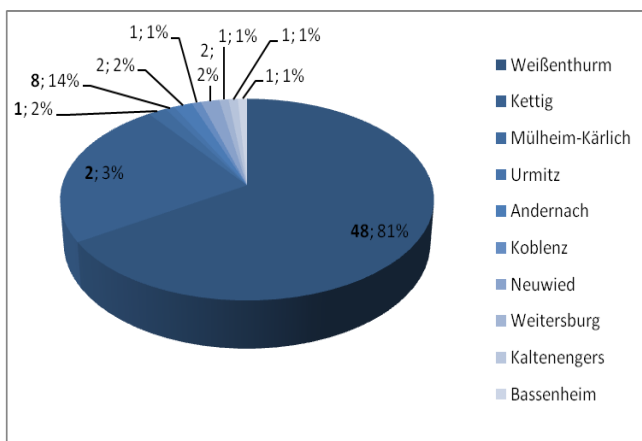
• **Verteilung der Einsätze nach Arten**



Verteilung:

Brandmeldeanlage (BMA)	15 Einsätze
Gebäudebrände	14 Einsätze
Objektbrände	16 Einsätze
Fahrzeugbrände	2 Einsätze
Öl- u. Gefahrstoffe	12 Einsätze
Verkehrsunfälle (VU)	2 Einsätze
Sturm	1 Einsätze
Hochwasser	0 Einsätze
Tierrettung	4 Einsätze
Boots- u. Wasser	8 Einsätze
Sonstiges	10 Einsätze
Türöffnung	8 Einsätze
FEZ / Führungsunterstützung	17 Einsätze

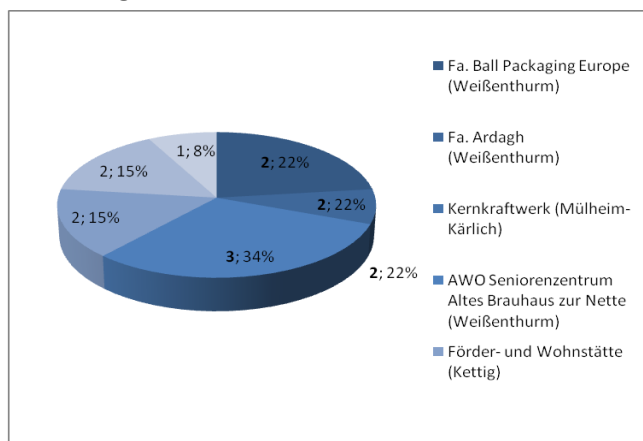
• **Verteilung der Einsätze nach Ortschaften**



Verteilung:

Stadt Weißenthurm	74 Einsätze
Kettig	26 Einsätze
Stadt Mülheim-Kärlich	2 Einsätze
Urmitz/Rhein	1 Einsatz
Kaltenengers	1 Einsatz
Bassenheim	1 Einsatz
Gesamt VG WTH	104 Einsätze
Stadt Andernach	2 Einsätze
Stadt Koblenz	1 Einsatz
VG Vallendar	1 Einsatz
Gesamt außerhalb VG WTH	4 Einsätze

• **Verteilung der Einsätze mit BMA nach Firmen**



Verteilung

Fa. Ball Packaging Europe	3 Einsätze
Fa. Ardagh	1 Einsätze
AWO Seniorenzentrum	4 Einsätze
Gesamt Stadt Weißenthurm:	8 Einsätze
Förder- u. Wohnstätte Kettig	2 Einsätze
AWO Kettig	2 Einsätze
Diskotheek Nachtwerk MüKä	1 Einsatz



• **Einsatzliste (Brände/Hilfeleistungen/Führungsunterstützung)**

Nr.	H/B	Datum	Tag	Uhrzeit	Beschreibung	Straße	Ort
1	B	01.01.2014	MI	06.00 Uhr	Auslösen von Rauchwarnmeldern durch Kleidungsstücke im schwelenden Brandzustand	Schillerstraße	Weißenthurm
2	B	06.01.2014	MO	22.51 Uhr	3 brennende Mülltonnen	Bahnhofstraße	Weißenthurm
3	H	14.01.2014	DI	17.44 Uhr	Ölspur	Obere Fährstraße, Bahnhofstraße	Weißenthurm
4	H	15.01.2014	MI	12.21 Uhr	Türöffnung (dringend)	Waldstraße	Weißenthurm
5	H	20.01.2014	MO	17.45 Uhr	Katze auf Baum	Saffiger Straße	Weißenthurm
6	H	22.01.2014	MI	14.47 Uhr	Personen in Fahrstuhl eingeschlossen Seniorenzentrum AWO, FEZ für FW Kettig besetzt, später mit HLF zur Unterstützung vor Ort	Weißenthurmer Straße	Kettig
7	B	23.01.2014	DO	22.02 Uhr	BMA Förder- und Wohnstätte, angebranntes Essen in Mikrowelle	Anne-Frank-Straße	Kettig
8	H	07.02.2014	FR	14.48 Uhr	Ölspur, FEZ für FW Kettig besetzt	Kärlicher Straße	Kettig
9	B	10.02.2014	MO	05.11 Uhr	BMA Seniorenzentrum AWO, Fehlalarm	Weißenthurmer Straße	Kettig
10	B	13.02.2014	DO	09.51 Uhr	Zimmerbrand	Im Wohnpark Nette	Weißenthurm
11	H	22.02.2014	SA	18.20 Uhr	Türöffnung (dringend), vor Eintreffen der FW allerdings geöffnet	Buchenstraße	Weißenthurm
12	B	28.02.2014	FR	17.59 Uhr	Gemeldeter Dachstuhlbrand, schlussendlich verbranntes Essen auf Herd	Berliner Straße	Weißenthurm
13	H	04.03.2014	DI	20.21 Uhr	Ölspur, durch Länge bis Ortsgemeinde Kettig zusätzlich FW Kettig alarmiert	Kettiger Straße	Weißenthurm
14	H	04.03.2014	DI	21.45 Uhr	Tragehilfe für DRK-Rettungsdienst (RD)	Berliner Straße	Weißenthurm
15	H	01.04.2014	DI	18.01 Uhr	Verkehrsunfall (VU) mit eingeklemmter Personen auf Werkgelände Fa. Ball	Hauptstraße	Weißenthurm
16	H	03.04.2014	DO	20.01 Uhr	Ölspur, FEZ für FW Kettig besetzt	Bachstraße	Kettig
17	B	05.04.2014	SA	15.59 Uhr	Gemeldeter Flächenbrand (klein), dieser entpuppte sich als Grillfeuer	Lindenstraße	Weißenthurm
18	B	07.04.2014	MO	23.51 Uhr	Ausgelöster Rauchwarnmelder durch angebranntes Essen	Kettiger Straße	Weißenthurm
19	B	10.04.2014	DO	20.56 Uhr	Zimmerbrand Klinik Nette-Gut	Am Nette-Gut	Andernach
20	H	16.04.2014	MI	08.31 Uhr	Eingeklemmte Person unter LKW / Umspannwerk	In den Villen	Weißenthurm
21	H	19.04.2014	SA	16.45 Uhr	Manövrierunfähige Yacht	Rhein	Weißenthurm
22	B	23.04.2014	MI	18.55 Uhr	Brennender Holzstapel, FEZ für FW Kettig alarmiert	Andernacher Straße	Kettig
23	B	26.04.2014	SA	09.30 Uhr	Brennende Mülltonne an Bushaltestelle	Stierweg	Weißenthurm
24	H	28.04.2014	MO	16.09 Uhr	Türöffnung (dringen), Person bereits verstorben	Hauptstraße	Weißenthurm
25	H	30.04.2014	MI	16.49 Uhr	Person in Zwangslage, FEZ für FW Kettig besetzt und kurz darauf mit HLF und Schleifkorbtrage nachgefordert	Mittelweg	Kettig
26	B	11.05.2014	SO	12.00 Uhr	Unklare Rauchentwicklung aus Gebäude Fa. Lasertag-Center, kein Einsatz für die FW erforderlich	Hauptstraße	Weißenthurm
27	B	17.05.2014	SA	14.51 Uhr	Unklare Rauchentwicklung aus Wohnung, kein Einsatz für die FW erforderlich da angebranntes Essen	Danziger Straße	Weißenthurm
28	B	19.05.2014	MO	19.14 Uhr	Rauchentwicklung aus PKW, FEZ für FW Kettig besetzt	Schulstraße	Kettig
29	H	21.05.2014	MI	14.36 Uhr	Auslaufende Betriebsstoffe	Hafenstraße	Weißenthurm
30	B	26.05.2014	DI	14.42 Uhr	Brennender Müllhaufen	Kirchstraße	Weißenthurm
31	B	06.06.2014	FR	13.25 Uhr	Brennende Hecke	Stierweg	Weißenthurm
32	B	06.06.2014	FR	17.25 Uhr	Gemeldeter Flächenbrand (klein), dieser entpuppte sich als Grillfeuer	Louisenhöhe	Weißenthurm
33	B	07.06.2014	SA	09.46 Uhr	Gemeldeter Garagenbrand, dieser entpuppte sich als brennende Tujas, FEZ für FW Kettig besetzt	Auf dem Acker	Kettig
34	B	08.06.2014	SO	12.20 Uhr	BMA Fa. Ardagh, Fehlalarm durch techn. Defekt	Hauptstraße	Weißenthurm
35	H	09.06.2014	MO	20.55 Uhr	Unterstützung mit MZB beim Aufbau einer Ölsperre Einfach Yachthafen Neuwied	Rhein	Neuwied
36	H	10.06.2014	DI	17.15 Uhr	Größerer Ast auf Radweg	Leinpfad	Weißenthurm



Nr.	H/B	Datum	Tag	Uhrzeit	Beschreibung	Straße	Ort
37	H	13.06.2014	FR	23.43 Uhr	Tierrettung	Hauptstraße	Weißenthurm
38	H	15.06.2014	SO	17.47 Uhr	Wasser in Wohnung, FEZ für FW Kettig besetzt	Bachstraße	Kettig
39	B	16.06.2014	MO	13.49 Uhr	Flächenbrand (klein)	Stierweg	Weißenthurm
40	B	18.06.2014	MI	13.35 Uhr	Flächenbrand (klein)	Stierweg	Weißenthurm
41	H	18.06.2014	MI	18.35 Uhr	Ölspur	Stierweg	Weißenthurm
42	B	18.06.2014	MI	18.39 Uhr	Gemeldeter PKW-Brand, letztlich Verkehrsunfall (VU)	Hauptstraße	Weißenthurm
43	H	21.06.2014	SA	15.21 Uhr	Türöffnung (dringend), vor Eintreffen der FW allerdings geöffnet	Im Vogelsang	Kettig
44	B	23.06.2014	MO	20.11 Uhr	Rauchentwicklung im Freien, FEZ für FW Kettig besetzt	Im Grabengässchen	Kettig
45	B	25.06.2014	MI	17.22 Uhr	Brennende Mülltonne	Hauptstraße	Weißenthurm
46	B	28.06.2014	SA	16.20 Uhr	BMA Seniorenzentrum AWO, Fehlalarm	Weißenthurmer Straße	Kettig
47	H	04.07.2014	FR	14.20 Uhr	Person in Rhein, Abbruch des Einsatzes	Rhein	Urmitz
48	B	09.07.2014	MI	19.01 Uhr	Gebäudebrand	Im Wohnpark Nette	Weißenthurm
49	B	11.07.2014	FR	21.41 Uhr	Böswillige Alarmierung VG-Feuerwehr (gesamt) durch unbekannt	Stierweg	Weißenthurm
50	H	12.07.2014	SA	21.30 Uhr	Person auf Baum, vor Ort kein Eingreifen der FW notwendig	Luisenhöhe	Weißenthurm
51	H	12.07.2014	SA	21.55 Uhr	Tierrettung durch Bürger an Feuerwache	Stierweg	Weißenthurm
52	H	16.07.2014	MI	21.11 Uhr	Ölspur, FEZ für FW Kettig besetzt	Weißenthurmer Straße	Kettig
53	B	18.07.2014	FR	17.06 Uhr	Gemeldeter Feuermelder entpuppte sich als ausgelöste Alarmanlage, Grundschule	Berliner Straße	Weißenthurm
54	H	19.07.2014	SA	14.49 Uhr	Person in Rhein, Abbruch des Einsatzes	Rhein	Andernach
55	H	20.07.2014	SO	03.55 Uhr	Umgestürzter Baum auf Straße	Rheinufer	Weißenthurm
56	H	20.07.2014	SO	09.30 Uhr	Amtshilfe beim "Rheinland-Pfalz-Tag 2014"	Rheinstraße	Neuwied
57	B	21.07.2014	MO	11.49 Uhr	BMA Seniorenzentrum AWO, Fehlalarm	Weißenthurmer Straße	Kettig
58	H	21.07.2014	MO	15.03 Uhr	Ölspur	Hauptstraße	Weißenthurm
59	H	27.07.2014	SO	09.30 Uhr	Amtshilfe bei Evakuierung anlässlich einer Bombenentschärfung		Weitersburg
60	B	29.07.2014	DI	13.06 Uhr	Zimmerbrand	Berliner Straße	Weißenthurm
61	H	30.07.2014	MI	08.03 Uhr	Ölspur	L121	Weißenthurm
62	H	31.07.2014	DO	22.05 Uhr	Türöffnung (dringend)	Im Wohnpark Nette	Weißenthurm
63	H	01.08.2014	FR	14.41 Uhr	Personen in Rhein	Rhein	Kaltenengers
64	B	02.08.2014	SA	04.09 Uhr	BMA Seniorenzentrum AWO, Fehlalarm	Berliner Straße	Weißenthurm
65	B	02.08.2014	SA	04.33 Uhr	BMA Nachtwerk, FEZ für FW Mülheim-Kärlich besetzt	Industriestraße	Mülheim-Kärlich
66	H	03.08.2014	SO	13.46 Uhr	Unwetter: Überfluteter Keller, FEZ für FW Kettig besetzt	Lindenstraße	Kettig
67	H	03.08.2014	SO	14.00 Uhr	Unwetter: Überflutete Fahrbahn, FEZ für FW Kettig besetzt	Kärlicher Straße	Kettig
68	H	03.08.2014	SO	14.15 Uhr	Unwetter: Hochgeschwämmte Gullydeckel, FEZ für FW Kettig besetzt	Saffiger Straße	Kettig
69	H	03.08.2014	SO	17.27 Uhr	Ausgelöster Rauchwarnmelder durch Brand eines techn. Gerätes	Hellenpfad	Kettig
70	H	09.08.2014	SA	12.07 Uhr	Tierrettung: eingeklemmte Katze in Motorblock eines PKW	Antoniusstraße	Weißenthurm
71	H	09.08.2014	SA	13.00 Uhr	Amtshilfe mit MZB bei "Rhein in Flammen"	Rhein	Koblenz
72	B	28.08.2014	DO	22.42 Uhr	BMA Fa. Ball Packaging Europe, Fehlalarm	Hauptstraße	Weißenthurm
73	B	31.08.2014	SO	19.21 Uhr	Unklare Rauchentwicklung unterhalb Netto-Parkplatz, letztlich Grillfeuer	Hauptstraße	Weißenthurm
74	B	07.09.2014	SA	23.11 Uhr	Unklare Rauchentwicklung unterhalb Netto-Parkplatz, letztlich Grillfeuer	Hauptstraße	Weißenthurm
75	B	13.09.2014	SA	15.30 Uhr	Flächenbrand (klein), FEZ für FW Kettig besetzt, kurz danach zur Unterstützung mit TLF nachgerückt		Kettig
76	H	15.09.2014	MO	19.19 Uhr	Ölspur	Stierweg	Weißenthurm



Nr.	H/B	Datum	Tag	Uhrzeit	Beschreibung	Straße	Ort
78	H	22.09.2014	MO	14.49 Uhr	Unwetter: Baum auf Fahrbahn, kein Einsatz für FW da Betriebsgelände	Kolpingstraße	Weißenthurm
79	H	28.09.2014	SO	06.35 Uhr	Vollbrand eines Wohnwagen	Saffiger Straße	Weißenthurm
80	B	02.10.2014	DO	20.05 Uhr	Ausgelöster Heimrauchmelder durch techn. Defekt	Kettiger Straße	Weißenthurm
81	H	04.10.2014	SA	15.00 Uhr	Unterstützung DLK mit Drehleiter, FEZ besetzt	Hauptstraße	Weißenthurm
82	H	09.10.2014	DO	11.55 Uhr	Ölspur (FEZ für FW Kettig besetzt)	Hauptstraße/Schmalacker	Kettig
83	H	09.10.2014	DO	12.39 Uhr	Ölspur	Hauptstraße/Bahnhofstraße	Weißenthurm
84	H	09.10.2014	DO	17.31 Uhr	Auslaufende Betriebsstoffe nach VU (FEZ für FW Kettig besetzt)	Kärlicher Straße	Kettig
85	H	18.10.2014	SA	09.24 Uhr	Türöffnung (dringend), vor Eintreffen der FW allerdings geöffnet	Annastraße	Weißenthurm
86	B	20.10.2014	MO	08.24 Uhr	BMA Förder- und Wohnstätte, böswillige Alarmierung	Anne-Frank-Straße	Kettig
87	B	24.10.2014	FR	19.25 Uhr	Brennende Wurzeln, FEZ Weißenthurm für FW Mülheim-Kärlich besetzt und LF der FW Urmitz zur Einsatzstelle disponiert da parallel laufende VG-Großübung in Weißenthurm	L125	Mülheim-Kärlich
88	B	27.10.2014	MO	21.45 Uhr	Vollbrand eines PKW	Obere Fährstraße	Weißenthurm
89	H	28.10.2014	DI	17.44 Uhr	Kind in Zwangslage	Im Freundsborn	Weißenthurm
90	B	30.10.2014	DO	14.09 Uhr	BMA Seniorenzentrum "Altes Brauhaus zur Nette", angebranntes Essen	Berliner Straße	Weißenthurm
91	H	30.10.2014	DO	23.16 Uhr	Person in Rhein, Abbruch des Einsatzes	Rhein	Weißenthurm
92	B	03.11.2014	MO	12.35 Uhr	BMA Seniorenzentrum "Altes Brauhaus zur Nette", angebranntes Essen	Berliner Straße	Weißenthurm
93	B	11.11.2014	DI	06.40 Uhr	BMA Fa. Ball Packaging Europe, Fehlalarm	Hauptstraße	Weißenthurm
94	B	14.11.2014	FR	17.13 Uhr	Unklare Rauchentwicklung aus Gebäude, kein Einsatz für die FW erforderlich	Auf der Stier	Weißenthurm
95	H	14.11.2014	FR	21.43 Uhr	Gasgeruch in Gebäude, kein Einsatz für die FW erforderlich	Danziger Straße	Weißenthurm
96	B	17.11.2014	MO	07.40 Uhr	Ausgelöster Heimrauchmelder durch techn. Defekt	Raiffeisenstraße	Weißenthurm
97	B	17.11.2014	MO	16.18 Uhr	Müllbrand in ehem. Fabrikgebäude	Stierweg	Weißenthurm
98	H	21.11.2014	FR	08.05 Uhr	Türöffnung (dringend), kein Einsatz für die FW erforderlich	Lindenstraße	Kettig
99	H	21.11.2014	FR	08.18 Uhr	DL unterstützt Rettungsdienst, FEZ besetzt, kein Einsatz für die FW erforderlich	Goethestraße	Weißenthurm
100	H	21.11.2014	FR	12.59 Uhr	Person in Rhein, Abbruch des Einsatzes	Rhein	Weißenthurm
101	B	22.11.2014	SA	13.18 Uhr	BMA Fa. Ball Packaging Europe, Fehlalarm	Hauptstraße	Weißenthurm
102	B	24.11.2014	MO	16.58 Uhr	Brand von Müllresten auf Firmengelände	BGM-Hubaleck-Straße	Weißenthurm
103	B	30.11.2014	SO	23.47 Uhr	Gemelder Gebäudebrand, letztlich brennende Müllsäcke	Hauptstraße	Weißenthurm
104	H	03.12.2014	MO	19.47 Uhr	Ölspur	BGM-Hubaleck-Straße	Weißenthurm
105	H	06.12.2014	SA	12.14 Uhr	Person in Fahrzeug droht in Hafenbecken zu stürzen	Fährstraße	Weißenthurm
106	H	11.12.2014	DO	13.44 Uhr	Weihnachtsdekoration droht auf Straße zu stürzen	Hauptstraße	Weißenthurm
107	H	13.12.2014	SA	16.39 Uhr	Ölspur, FEZ für FW Kettig besetzt	Hauptstraße	Kettig
108	H	19.12.2014	FR	13.22 Uhr	Ölspur	Hauptstraße	Weißenthurm
109	H	25.12.2014	DO	21.02 Uhr	Tierrettung, FEZ für FW Kettig besetzt	Im Paradies	Kettig



• **Allgemeine Informationen**

Im Jahr 2014 fanden bei der Feuerwehr der Stadt Weißenthurm (aktive Abteilung) insgesamt

22 Ausbildungen mit durchschnittlich **3,5 Stunden**, hauptsächlich an **Samstagen**, statt.

Dies ergibt eine Gesamtübungszeit von **77,00 Stunden**.

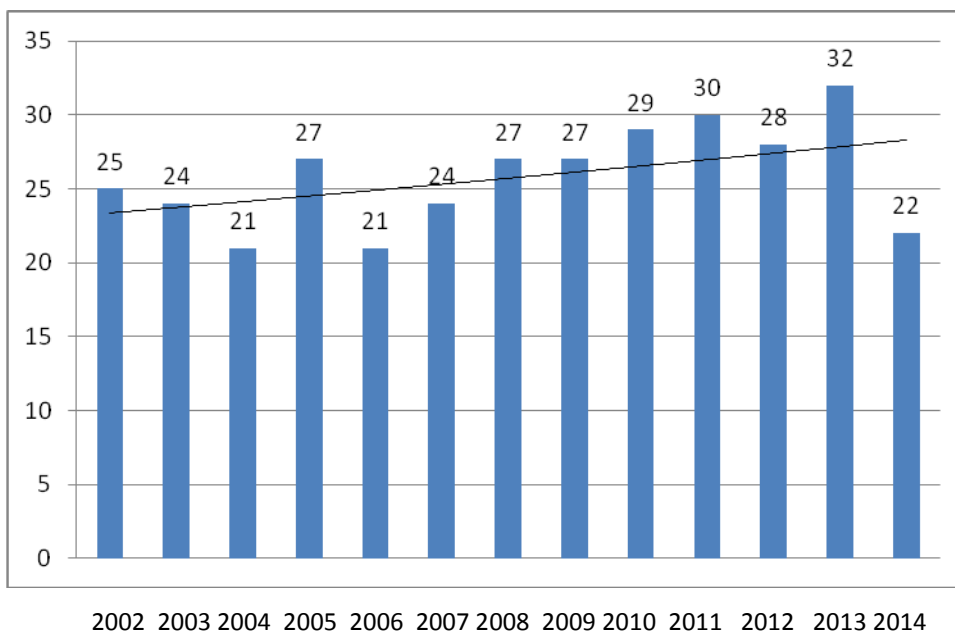
Im Durchschnitt nahmen **22 Aktive** an diesen Übungen teil.

Die gesamte geleistete Anzahl an Übungsstunden der aktiven Feuerwehrmitglieder beträgt: **1.694 Stunden**.

• **Besondere Übungen**

Januar	18.01.2014	Einsammeln der Tannenbäume (Stadtgebiet, Weißenthurm)
Februar	15.02.2014	FEZ-Unwetter-Belastungsübung (Feuerwache, Weißenthurm)
März	22.03.2014	Atemschutz-Belastungsübung im Kraftwerk (Mülheim-Kärlich)
Mai	10.05.2014	FEZ-Unwetter-Belastungsübung (Feuerwache, Weißenthurm)
	24.05.2014	Einsatzübung Klinik Nette-Gut (Weißenthurm)
Juni	14.06.2014	Unterstützung bei der Aufstellung des Kirmesbaumes (Weißenthurm)
		Einspeisung von Wasser in die Löschwasserversorgung KKW (Mülheim-Kärlich)
August	09.08.2014	Unterstützung der BF Koblenz bei „Rhein in Flammen“ mit dem MZB (Koblenz)
September	23.09.2014	Einsatzübung Grundschule (Weißenthurm)
Oktober	17.-18.10.2014	24-Stunden-Übung der VG (Münstermaifeld)
	24.10.2014	Einsatzübung Im Wohnpark Nette / Tiefgarage (Weißenthurm)
November	11.11.2014	St. Martinszug (Weißenthurm)
	19.11.2014	Jährliche Begehung im KKW (Mülheim-Kärlich)
	22.11.2014	Einsatzübung Halle Claudia / Firma Ardagh Group (Weißenthurm)

• **Jährliche Übungseinheiten (2002-2014)**





- **Lehrgänge**

Im Jahr 2014 haben einige Feuerwehrmitglieder der aktiven Feuerwehr an Weiterbildungen an der Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule Rheinland-Pfalz (LFKS) und auch auf Kreisebene teilgenommen.

Insgesamt wurden durch die Feuerwehrmitglieder im Bereich Lehrgänge rund **291 Stunden** erbracht.

Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule Rheinland-Pfalz

Unterstützungstätigkeiten für die Einsatzleitung (EL-U)	Eric Brüning
Feuerwehreinsatzzentrale FEZ-Personal	Torsten Pung
Atemschutzgerätewarte (AGW) MSA-Auer	Niklas Lemler Kim Lenarz
Einsatzstellenbelüftung	Dirk Breitbach
Brandschutzerziehung (Fortbildung)	Helmut Dziadzia

Kreisebene

Atemschutzgeräteträger (AGT)	Martin Scheidt
-------------------------------------	----------------

Landesfeuerwehrverband (LFV) Rheinland-Pfalz

Presse- und Medienarbeit an der E-Stelle	Eric Brüning
Fahrsicherheitstraining Einsatzfahrzeuge	Wolfgang Brüning Daniel Schneider

Externe Firmen

Tür-Öffnungstechniken Basis (Fa. Schmitt Feuerwehrtechnik, Neuwied)	Norbert Fachbach Torsten Schnack
Big-Lift-Heck-Unfalltechnik (Fa. Schmitt Feuerwehrtechnik, Neuwied)	Stephan Börner
ARIGON Plus RLP / JugFw	Thorsten Krause Lukas Zeyen
Selbstverteidigung für Feuerwehrfrauen (Unfallkasse RLP)	Martina Fachbach Jenny Wolfram



• **Struktur und Mannschaftsstärke**

Verbandsführer



Hauptbrandmeister
Norbert Fachbach (WF)
Michael Zeyen



Oberbrandmeister
Michael Breitbach (Stellv. WF)

Zugführer



Oberbrandmeister
Dirk Breitbach
André Monshausen

Gruppenführer



<u>Brandmeister</u> Diethelm Becker	Helmut Dziadzia (AGW)	Hans Gabriel (Kassierer)
Marcus Steenblock	Rainer Weber	Bastian Zernikow (Beisitzer FFö.)



Oberlöschmeister
Thorsten Krause (JFW)



<u>Löschmeister</u> Thomas Armbrustmacher	Nils Klein
--	------------

Truppführer



Oberlöschmeister
Erwin Krause



Löschmeister
Martina Fachbach (GF FFö.)



<u>Hauptfeuerwehrmann</u> Torsten Schnack	Stephan Börner (Stellv. GW/Beisitzer FFö.)
Lukas Zeyen (Stellv. JFW)	Eric Brüning (PrÖ) Daniel Schneider
Jenny Wolfram	



<u>Oberfeuerwehrmann</u> Wolfgang Brüning (GW)	Tobias Dziadzia	Niklas Lemler
Nadine Krause	Kim Lenarz	Torsten Pung
Daniel Rehn	Andreas Schmitz	Pascal Klapperich



Feuerwehrmann
Kevin Schmitz

Truppmann (Teil 2)



<u>Oberfeuerwehrmann</u> Michael Engel	Patrick Moog
---	--------------



<u>Feuerwehrmann</u> André Lehmann	Josua Hildebrandt	Ruben Hildebrandt
Martin Scheidt		



• **Aktive Mannschaft**

Stand per 31.12.2014

Lfd.	Anrede	Name	Vorname	Straße	PLZ Ort
1	LM	Armbrustmacher	Thomas		
2	BM	Becker	Diethelm		
3	HFM	Börner	Stephan		
4	OBM	Breitbach	Dirk		
5	OBM	Breitbach	Michael		
6	HFM	Brüning	Eric		
7	OFM	Brüning	Wolfgang		
8	BM	Dziadzia	Helmut		
9	OFM	Dziadzia	Tobias		
10	OFM	Engel	Michael		
11	LM	Fachbach	Martina		
12	HBM	Fachbach	Norbert		
13	HBM	Firges	H.- Günther		
14	BM	Gabriel	Hans		
15	FM	Hildebrandt	Ruben		
16	FM	Hildebrandt	Josua		
17	OFM	KLapperich	Pascal		
18	LM	Klein	Nils		
19	OLM	Krause	Erwin		
20	OFF	Krause	Nadine		
21	OLM	Krause	Thorsten		
22	FM	Lehmann	André		
23	OFM	Lemler	Niklas		
24	OFM	Lenarz	Kim		
25	HBM	Monshausen	André		
26	OFM	Moog	Patrick		
27	OFM	Rehn	Daniel		
28	OFM	Pung	Torsten		
29	FM	Scheidt	Martin		
30	OFM	Schmitz	Andreas		
31	FM	Schmitz	Kevin		
32	HFM	Schnack	Torsten		
33	HFM	Schneider	Daniel		
34	BM	Steenblock	Marcus		
35	BM	Weber	Rainer		
36	HFF	Wolfram	Jennifer		
37	BM	Zernikow	Bastian		
38	HFM	Zeyen	Lukas		
39	HBM	Zeyen	Michael		



• **ruhende Abteilung**

Stand per 31.12.2014

Lfd.	Anrede	Name	Vorname	Straße	PLZ Ort
1	Herr	Rehn	Helmut		
2	Herr	Paul	Detlev		
3	Herr	Schmalenbach	H.-Joachim		

• **Alters- und Ehrenabteilung**

Stand per 31.12.2014

Lfd.	Anrede	Name	Vorname	Straße	PLZ Ort
1	Herr	Abels	Erich		
2	Herr	Gäb	Werner		
3	Herr	Olbermann	Berthold		
4	Herr	Schmitt	Adolf		
5	Herr	Winter	Hermann		
6	Herr	Zeyen	Klaus		
7	Herr	Zils	Johannes		

• **Jugendfeuerwehr**

Stand per 31.12.2014

Lfd.	Name	Vorname	Straße, Nr.	PLZ, Ort
1	Ackermann	Jan		
2	Bauch	Joel		
3	Fachbach	Lisa		
4	Braun	Rafael		
5	Gerolstein	Pascal		
6	Gerolstein	Sarah		
7	Gonsior	Tommy		
8	Hanisch	Christopher		
9	Hanisch	Fabian		
10	Kaiser	Kevin		
11	Neander	Philipp		
12	Rademacher	Roman		
13	Ruppelt	Lea		
14	Saltan	Yasin		
15	Scheidt	Oliver		
16	Schmitz	Marvin		
17	Sobieski	Kryzstof		
18	Wajer	Marcin		



• **Mitgliederbewegung in der Feuerwehr Weißenthurm**

aktive Mannschaft

Stand per 01.01.2014 **40 Mitglieder**
Stand per 31.12.2014 **39 Mitglieder**

ruhende Abteilung

Stand per 01.01.2014 **3 Mitglieder**
Stand per 31.12.2014 **3 Mitglieder**

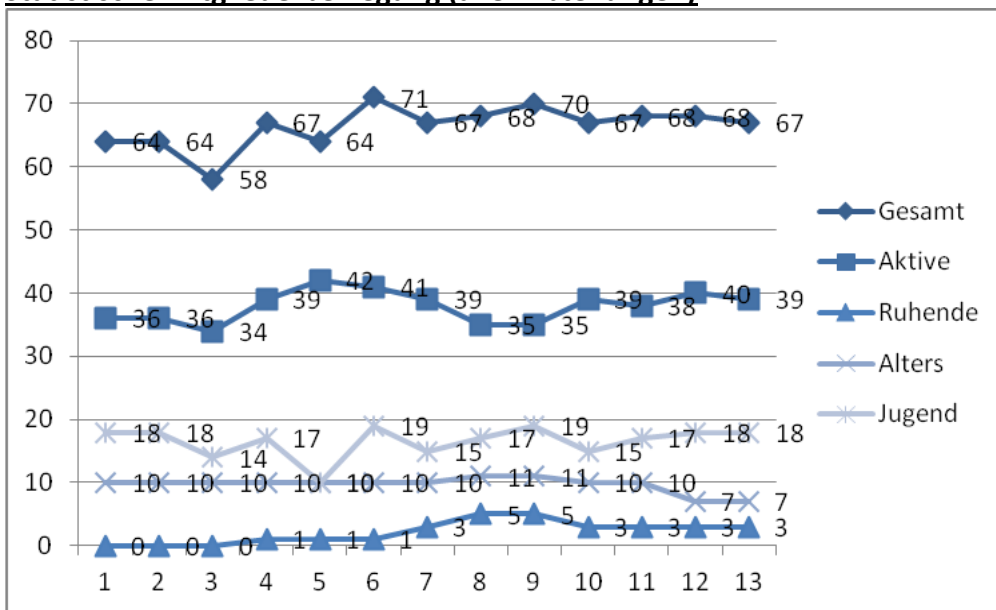
Alters- und Ehrenabteilung

Stand per 01.01.2014 **7 Mitglieder**
Stand per 31.12.2014 **7 Mitglieder**

• **Im Einzelnen**

- **Andreas Günther** und **André Lehmann** wurden neu in die Feuerwehr aufgenommen.
- **Sascha Eifler** und **Andreas Günther** sind aus beruflichen Gründen aus der Feuerwehr ausgetreten.
- **Bernhard Kuhn** ist durch seinen Umzug aus Weißenthurm nach Mülheim-Kärlich innerhalb der Feuerwehr der VG Weißenthurm gewechselt.

• **Statistische Mitgliederbewegung (aller Abteilungen)**



• **Sonstige Informationen**

- Verteilung der Geschlechter	aktive Feuerwehr	36Männer 3 Frauen
	Jugendfeuerwehr	15 Jungs 3 Mädchen
- Durchschnittliches Alter	aktive Feuerwehr	34 Jahre
	Jugendfeuerwehr	12 Jahre
- Mitgliederzahlen (Gesamt)	Feuerwehr (alle Abteilungen)	67 Mitglieder
	inaktive Mitglieder	154 Mitglieder
	Gesamt	221 Mitglieder



• **Mitgliederstatistik der Jugendfeuerwehr**

	Jungen	Mädchen	Gesamt
Stand per 01.01.2014	15	3	18
Zugänge	3	0	3
Übertritte	0	0	0
Austritte	2	0	2
Stand per 31.12.2014	16	3	19

• **Ausbildungsstatistik der Jugendfeuerwehr**

Im Jahr 2014 fanden bei der Jugendfeuerwehr Weißenthurm insgesamt

36 Übungen á 2 Stunden an Samstagen statt.

Dies ergibt eine **Gesamtübungszeit von 72 Stunden** und **1.010 Gesamtübungsstunden** aller Mitglieder.

Diese Unterteilt sich in **60 Stunden** feuerwehrtechnische Ausbildung und
12 Stunden Freizeit (z.B. Schwimmen)

Weiterhin wurde an **14 Tagen** an diversen Veranstaltungen teilgenommen.

Durchschnittlich nahmen **15 Jugendliche** an diesen Übungen teil.

• **Auszeichnungen**

Jugendflamme I = 0 Jugendflamme II = 0 Jugendflamme III = 0 Leistungsspanne = 4

• **Veranstaltungen**

Januar	18.01.2014	Einsammeln der Tannenbäume (Weißenthurm)
März	16.03.2014	JFw Delegiertenversammlung (Weißenthurm)
	29.03.2014	Proppertag (Weißenthurm)
Mai	10.05.2014	Kreisjugendfeuerwehrtag Polch
Juli	19.07.2014	Leistungsspanne (Andernach)
August	02.-09.08.2014	Bundeszeltlager Königsdorf (Bayern)
September	20.09.2014	„Spiel ohne Grenzen“ (Plaidt)
	27.09.2014	„Spiel ohne Grenzen“ (Andernach)
November	11.11.2014	St. Martin (Weißenthurm)
Dezember	13.12.2014	Weihnachtsfeier der JF (Weißenthurm)
	20.12.2014	Weihnachtsfeier im kath. Vereinshaus (Weißenthurm)

Ein Dank ...

Thorsten und Lukas möchten sich bei allen bedanken, die sie im Jahr 2014 bei der Jugendarbeit unterstützt haben.



1.) Termine und Veranstaltungen 2014

Januar

- 18.01. Einsammeln der Tannenbäume
- 24.01. CDU-Empfang

Februar

- 12.02. Blutspende
- 28.02. Hausball in der Feuerwache

März

- 02.03. Karnevalszug „FIRESTONES“
- 16.03. Kreisjugendfeuerwehrdelegiertenversammlung
- 21.03. Frühjahrsdelegiertentagung des Kreisfeuerwehrverbandes
- 30.03. Jahreshauptversammlung

Mai

- 10.05. Floriansfest FW Nörtershausen
- 11.05. Tag der offenen Tür des Bauhofs (Ausstellung HLF, Spritzenhaus)
- 16.05. Fahrt zur RETT-Mobil nach Fulda
- 17.05. Floriansabend in der Feuerwache
- 31.05. Spritzenhausparty FW Bassenheim

Juni

- 02.06. Vereinsringsitzung
- 14.06. Unterstützung der Ka & Ki bei der Aufstellung des Kirmesbaumes
- 28.06. Lampionfest

Juli

- 06.07. Schützenfest
- 12.07. Blaulichtparty FW Mülheim-Kärlich
- 18.-20.07. Rheinland-Pfalz-Tag in Neuwied

August

- 02.08. Kröbbelchefest FW Kaltenengers

September

- 02.09. Vereinsringsitzung
- 13.-14.09. 350 Jahre Marktrechte in Weißenthurm / Stadtfest
- 20.09. Münz-Treppenlauf
- 27.09. Hobbyschützenturnier

Oktober

- 03.10.-05.10. Jahresausflug nach Amsterdam
- 11.10. Saugrillen in der Feuerwache
- 25.10. Löschnacht FW Andernach-Miesenheim



November

- 11.11. St. Martins-Umzug
- 16.11. Volkstrauertag
- 23.11. Kreisfeuerwehrverbandssitzung in Mayen
- 27.11. Wahl des VG-Wehrleiters
- 29.11. Treffen der Alters-und Ehrenabteilung in Mülheim-Kärlich

Dezember

- 05.12. Fackelzug als Begleitung der Nikolausaktion der Stadt / Turmsingen
Nikolausaktion Feuerwehr Weißenthurm
- 06.12. Nikolausaktion Feuerwehr Weißenthurm
Kindernikolausfeier in der Feuerwache
- 20.12. Weihnachtsfeier im Vereinshaus
- 31.12. Silvesterparty

2.) Besondere Übungen

Datum:

Samstag, 15. Februar 2014
Samstag, 10. Mai 2014

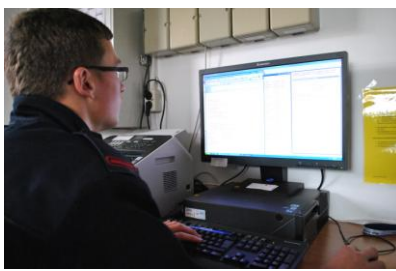
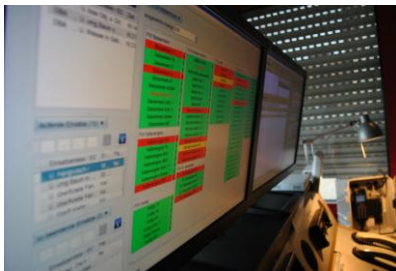
Ort:

Feuerwache am Stierweg | Weißenthurm

Übungsbeschreibung:

Sturm und Unwetter sind und waren zu jeder Zeit mit viel Arbeit für Rettungskräfte verbunden. Die Leitstelle Koblenz trainierte mit allen Feuerwehreinsetzungszentralen (FEZ) der drei zu betreuenden Landkreisen AW, COC und MYK eine Unwetter- und Belastungsübung – quasi ein Planspiel für die Führungsunterstützung.

Impressionen:



Datum:

Samstag, 6. September 2014

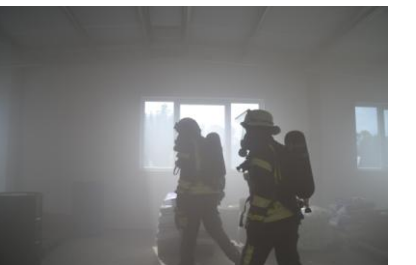
Ort:

Fa. Erich Doetsch Betriebsstoffe | Kettig

Übungsbeschreibung:

Brand in einer Lagerhalle im Gewerbegebiet Kettig: die Feuerwehren Kettig und Weißenthurm trainierten zusammen den Ernstfall.

Impressionen:



Datum:
Dienstag, 23. September 2014

Ort:
Grundschule | Weißenthurm

Übungsbeschreibung:

Es wurde die Grundschule evakuiert. Alle Kinder und Lehrkräfte konnten vor Eintreffen der Feuerwehr das Gebäude verlassen.

Impressionen:



Datum:
Freitag, 17. Oktober 2014
Samstag, 18. Oktober 2014

Ort:
Münstermaifeld

Übungsbeschreibung:

Starke Übungseinheiten sehr nah an der Realität: die 24h-Übung der Feuerwehren der VG Weißenthurm sind jedes Jahr ein Highlight im Kalender. Auch in 2014 waren neun Mitglieder aus Weißenthurm dabei.

Impressionen:



Datum:
Samstag, 8. November 2014

Ort:
Wohngebäude | Kettig

Übungsbeschreibung:

Zur Unterstützung der Kollegen aus Kettig war bei deren Jahresabschlussübung unser TLF mit einer Besatzung vor Ort. Es galt einen Atemschutztrupp zu stellen, die Wasserversorgung sicherzustellen und die Funkkommunikation zu überwachen.

Impressionen:



Datum:

Freitag, 24. Oktober 2014

Ort:

Im Wohnpark Nette | Weißenthurm

Übungsbeschreibung:

Eine groß angelegte Einsatzübung fand in der Tiefgarage Im Wohnpark Nette statt. Angenommene Lage: Brand von mehreren Fahrzeugen. Dadurch sehr starke Raumentwicklung und mehrere vermisste Personen auf zwei Ebenen. Etliche Atemschutztrupps waren im Einsatz. Eingebunden waren die Feuerwehren Weißenthurm, Urmitz, Mülheim-Kärlich und der Umweltzug. Auch das DRK, die Polizei Andernach und die Mantrailerstaffel Andernach kamen zum Zug. Direkt zu Beginn kam es zu einem Realeinsatz: brennendes Geäst in Mülheim-Kärlich war der Auslöser. Die FEZ Weißenthurm entsandte das LF der Feuerwehr Urmitz zur Brandbekämpfung.

Impressionen:



Datum:
Samstag, 22.11.2014

Ort:
Fa. Ardagh Group | Weißenthurm

Übungsbeschreibung:

Brand in der Halle „Claudia“: mit diesem Alarmierungsgrund rückten die Feuerwehren Weißenthurm, Urmitz und Mülheim-Kärlich auf das Gelände der Fa. Ardagh an. Neben der klassischen Brandbekämpfung lag ein Schwerpunkt bei der Planung auf der Führungsunterstützung und dem Zusammenspiel von FEZ in der Feuerwache am Stierweg und dem Gespann ELW1 und GwFü an der Übungsstelle.

Impressionen:





4.) Vereinsaktivitäten

Datum:

Freitag, 28. Februar 2014

Ort:

Feuerwache am Stierweg | Weißenthurm

Übungsbeschreibung:

Beim jährlichen Hausball in der Feuerwache konnte Wehrführer Norbert Fachbach neben vielen Feuerwehrmitgliedern und Freunden der „Thurer“ Feuerwehr auch den amtierenden Hofstaat begrüßen. Eine runde Fete!



Impressionen:

Datum:

Donnerstag, 1. Mai 2014

Ort:

Wanderstrecke | Weißenthurm nach Miesenheim

Übungsbeschreibung:

Unser Ausflug für die ganze Familie! Über 30 Angehörige der Feuerwehr-Familie wanderten bei bestem Wetter nach Miesenheim; erstmalig mit dem DRK aus Andernach. Am Nachmittag wurde an der Feuerwache gegrillt.



Impressionen:

Datum:

Samstag, 14. Juni 2014

Ort:

Kirmesplatz „Hinter der Rheinhell“ | Weißenthurm

Übungsbeschreibung:

Wie bereits seit vielen Jahren unterstützte die „Thurer“ Feuerwehr die Karnevals- und Kirmesgesellschaft beim Stellen des Kirmesbaums.



Impressionen:

Datum:
Samstag, 27. September 2014

Ort:
Schützenhalle | Weißenthurm

Übungsbeschreibung:
Mit den drei Teams „Feuerteufel 1, 2 und 3“ nahmen 10 Feuerwehrmänner und deren Partnerinnen an der Schützenmeisterschaft teil. Mit guten Platzierungen und einer Menge Spaß beim befreundeten Schützenverein.

Impressionen:



Datum:
Freitag, 3.- Sonntag 5. Oktober 2014

Ort:
Amsterdam | Holland

Übungsbeschreibung:
Der jährliche Jahresausflug führte die Feuerwehrmitglieder mit Partnerinnen nach Amsterdam. Dort verbrachten alle drei tolle Tage.

Impressionen:



Datum:
Samstag, 17. Mai 2014

Ort:
Feuerwache am Stierweg | Weißenthurm

Übungsbeschreibung:
Traditionell wurde auch vergangenes Jahr der Florianstag zelebriert. Zusammen mit der Alters- und Ehrenabteilung wurde gegrillt, kühle Getränke zu sich genommen und über alte Zeiten geplaudert – ein schöner Abend!

Impressionen:



5.) Öffentlichkeitsarbeit

Datum:

Samstag, 28. Juni 2014

Ort:

Feuerwache am Stierweg | Weißenthurm

Veranstaltungsbeschreibung:

Auch in seiner 22. Auflage bescherte das Lampionfest in diesem Jahr einen der Höhepunkte im Stadtleben von Weißenthurm. Erstmals seit vielen Jahren spielte am gestrigen Samstag das Wetter nur bedingt mit – was den Feuerwehrleuten nur teilweise einen Strich durch die Rechnung machte - denn die Fahrzeughalle bietet genügend Rückzugsmöglichkeiten für die Besucher, die bereits am Nachmittag für das Familienprogramm an die Feuerwache am Stierweg pilgerten. Dort hatte die Mannschaft der „Thurer“ Feuerwehr eine ganze Bandbreite an Aktionen für die jungen Gäste vorbereitet: Kinderschminken und das Glücksrad waren hierbei die großen Anziehungspunkte. Die Hüpfburg fiel buchstäblich regentechnisch ins Wasser. Die 20-köpfige Jugendfeuerwehr um die beiden Jugendwarte Thorsten Krause und Lukas Zeyen boten für alle Kinder ein paar schöne Stunden an. Beeindruckende Impressionen aus der Welt der Feuerwehr bescherte Interessierten der Blick an der Bilderwand. Das Angebot der Kuchentheke nahmen die Gäste wie auch in den vergangenen Jahren gerne an. Am Abend gab Wettergott Petrus sein Zugeständnis an das Lampionfest. Bis Mitternacht konnten die Besucher dann im Trockenen feiern. „Mit Blick auf das schlechte Wetter freuen wir uns ganz besonders auf die große Resonanz der Bevölkerung, die dennoch zum Feiern vorbeigekommen sind“, freut sich Wehrrführer Norbert Fachbach und ergänzt, dass „es eine schöne Bestätigung für die Arbeit und eine Anerkennung für die Akzeptanz für die Feuerwehr in unserer Stadt ist“. Traditionell stark vertreten waren natürlich auch die befreundeten Feuerwehren aus der Verbandsgemeinde (VG) Weißenthurm sowie etlichen weiteren Rettungsorganisationen – wie unter anderem auch Abordnungen des Deutschen Roten Kreuzes und der Polizei. Den musikalischen Rahmen bildete bereits im 15. Jahr die Band „Music, made For You“ die erstmals mit Thomas Bleser von Noble Composition angereist waren. Höhepunkt des Festes bildete der Auftritt der Trommlerformation „Viva la Bieber“ aus Neuwied, die mit ihrem hochkarätigen Auftritt zur Bereicherung der gesamten Veranstaltung beitrugen. Wehrrführer Fachbach bedankte sich bereits persönlich im Vorfeld bei der Nachbarschaft für die Akzeptanz der erhöhten Geräuschkulisse und auch seiner gesamten Mannschaft und deren Partnerinnen, denn „ohne die sehr gute interne Zusammenarbeit wäre diese Großveranstaltung nicht zu stemmen“, so Fachbach. Dass bei der „Thurer Feuerwehr“ Gemeinschaft großgeschrieben wird konnten die politischen Vertreter – unter anderem VG-Bürgermeister und zugleich oberster Feuerwehrchef Georg Hollmann, 1. VG-Beigeordneter Thomas Przybylla, Weißenthurms Stadtbürgermeister Gerd Heim sowie etliche Sponsoren feststellen. „Wir hoffen im kommenden Jahr wieder auf gewohntes, erstklassiges Sommerwetter und bedanken uns in 2014 bei allen 800 Gästen die den Weg dennoch zu uns gefunden haben“, so Eric Brüning, zuständig für Presse / PR, bei der Bekanntgabe der Besucherzahl am späten Abend an die Pressevertreter.

Impressionen:







6.) Jugendfeuerwehr

Impressionen



Bundeszeltlager Königsdorf (Bayern)



Gemeinsame Abschlussübung Weißenthurm & Kettig



BF Tag mit dem DRK OV Weißenthurm



Pressetermin „Demografische Entwicklung“



Verkauf der Prinzenzeitung von Ka & Ki Weißenthurm



Teilnahme an den Proppertagen Weißenthurm



Kreisjugendfeuerwehrsitzung Mayen-Koblenz mit Neuwahl des Kreisjugendwartes im kath. Vereinshaus Weißenthurm.



Feuerwehr rettet Mann – und wird beschimpft

Einsatz Alkoholisierter Weißenthurmer randaliert in verrauchter Wohnung – Fehlalarm am Nachtwerk in Mülheim-Kärlich **Ölspur hinterlassen**

■ Weißenthurm. Ein stark alkoholisiertes Mann, den die Feuerwehr am frühen Neujahrs Morgen aus seiner verrauchten Wohnung in Weißenthurm gerettet hat, ist aggressiv gegenüber den Wehrleuten geworden. „Das motiviert besonders, wenn Feuerwehrkräfte ehrenamtlich tätig sind, auf das Feiern verzichten, um einsatzbereit die Sicherheit der Mitbürger zu gewährleisten, und von diesen noch attackiert werden“, schreibt Wehrleiter Arnd Lenarz ironisch in seinem Bericht über eine anstrengende und ärgerliche Neujahrsnacht für die Feuerwehr in der Verbandsgemeinde Weißenthurm. Es war nicht der einzige Einsatz, bei dem sich Lenarz und seine Mitarbeiter verschaukelten.

Bereits um 2.44 Uhr musste die Wehr nämlich zu einer Brandmeldung an der Disco Nachtwerk im Gewerbegebiet Mülheim-Kärlich ausrücken. 19 Mann in vier Fahrzeugen machten sich auf den Weg, um dann am vermeintlichen Einsatzort festzustellen, dass ein Druckknopfmelder böswillig aktiviert wurde. „Solche Einsätze werden beim Ermitteln des Verursachers für diesen kostenpflichtig“, erklärt Lenarz.

Kurz darauf – die Alarmierung erfolgte um 2.58 Uhr – kam es dann zu einem richtigen Einsatz in Kaltenengers: Eine Ölspur im Bereich der Hauptstraße/Rübenacher Straße musste abgesichert und beseitigt werden.

Um 5.58 Uhr dann der nächste Alarm – es ging in die Schillerstraße in Weißenthurm. Dort hörte ein aufmerksamer Hausbewohner Alarmsignale von Rauchmeldern. Die Feuerwehr rückte aus und weckte den stark alkoholisierten Bewohner einer Erdgeschosswohnung, die bereits stark verraucht war. „Noch während wir dabei waren, mit einem Spezialwerkzeug die Tür zu öffnen, sahen wir ihn durchs Fenster auf dem Sofa liegen. Durch Klopfen und Rufen haben wir ihn dann wach bekommen“, berichtet Arnd Lenarz.

Die Ursache für den Rauch war eher unspektakulär: Auf dem eingeschalteten Elektroherd hatten sich Kleidungsstücke entzündet und zur Verrauchung geführt. Das Brandgut wurde entsorgt und die Wohnung zur Entrauchung belüftet. Was währenddessen geschah, findet allerdings nicht nur Arnd Lenarz höchst ärgerlich: Der Mieter war offenbar so benebelt, dass es ihm auch während des Feuerwehreinsatzes nicht bewusst wurde, dass er ohne die Meldung seines Nachbarn und das Eingreifen der Feuerwehr durch die gütigen Rauchgase möglicherweise erstickt wäre. Zum „Dank“ für die Einsatzkräfte...

das Leben gerettet haben, zeigte sich extrem aggressiv. Ein Anwohner der Gemeinde Kettig, die Freiwillige Feuerwehr beziehungsweise eine besorgte Bürgerin, teilte mit, dass die Ölspur zweimal ausrücken, um die Ölspur wieder restlos zu entfernen, teilte die Polizei Andernach mit. Der Verursacher konnte vorerst nicht ermittelt werden. Hinweise unter Tel. 02632/9210.

Um 6.30 Uhr war der Einsatz beendet – mit drei Fahrzeugen waren beteiligt. Der Gerettete musste nicht ins Krankenhaus. Er konnte seinen Rausch in seiner gelüfteten Wohnung ausschlafen.

■ Kettig. Eine Ölspur in der Bachstraße und im Urmitzer Weg hat sich am Freitag gegen 16.40 Uhr gemeldet. Die Freiwillige Feuerwehr beziehungsweise eine besorgte Bürgerin, teilte mit, dass die Ölspur zweimal ausrücken, um die Ölspur wieder restlos zu entfernen, teilte die Polizei Andernach mit. Der Verursacher konnte vorerst nicht ermittelt werden. Hinweise unter Tel. 02632/9210.

Auto stürzt durch Zaun auf Auto

■ Blaulicht 64-Jährige durchbricht mit ihrem Wagen Werbeschild

■ Weißenthurm. Eine 64-Jährige ist am frühen Dienstagabend mit ihrem Auto in Weißenthurm von der Straße abgekommen – sie hob am Bordstein ab, durchbrach ein Werbeschild und stürzte fünf Meter tief auf das Firmengelände von Bell Packaging, wo sie mit ihrem Wagen auf einen geparkten Pkw krachte. Die Fahrerin wurde bei dem Unfall, der sich gegen 18 Uhr an der Einmündung der Grabenstraße in die Hauptstraße ereignete, leicht verletzt. Ihrer Beifahrerin geschah nichts.

Vermutlich hatte die Fahrerin kurzzeitig körperliche Probleme, erklärte die Unfallursache Ermittlungsperson. Die Fahrerin reagierte, sondern wurde weiter transportiert.



Wagen bremste den Absturz des Unfallautos – die Fahrerin wurde bei dem Aufprall nur leicht verletzt. Foto: Detlef Schauder/Feuerwehr

Feuer im Nettegut

■ Feuerwehreinsatz Patientin legt Brand

■ Andernach. Großer Feuerwehreinsatz im Nettegut der Rhein-Mosel-Fachklinik: Eine Patientin hat sich am Mittwochabend kurz vor 21 Uhr in ihrem Zimmer verbarrikadiert und Gegenstände angezündet. Wie die Feuerwehr Andernach mitteilt, konnten die Rettungskräfte aber von der Seite ins Zimmer gelangen und die Frau lebend bergen. Wie schwer die Patientin verletzt ist, darüber gab es am Abend noch keine gesicherten Informationen. Der Brand selbst war verhältnismäßig schnell gelöscht. Rund 20 weitere Personen erlitten Rauchgasvergiftungen und mussten von den Rettungskräften betreut werden. Im Einsatz waren unter anderem die Feuerwehren aus Andernach, Weißenthurm und Mülheim-Kärlich und das DRK.



Die Feuerwehren aus Andernach, Weißenthurm und Mülheim-Kärlich waren im Einsatz, außerdem viele RK-Kräfte. Foto: Sascha Bötcher



Mann bei Brand verletzt

■ Weißenthurm. Im Wohnpark Nette ist am Donnerstag eine Wohnung in einem der oberen Stockwerke eines Hochhauses möglicherweise durch einen technischen Defekt in Brand geraten. Dabei wurde ein älterer Mensch verletzt. Laut Polizei war das Feuer kurz vor 10 Uhr ausgebrochen. Schnell war das Treppenhaus voller Rauch. Sicherheitskräfte wurden 17 Hausbewohner ins Freie gebracht. Der Brand war schnell gelöscht. Die Höhe des Schadens ist nicht bekannt. Die Feuerwehren Weißenthurm und Mülheim-Kärlich waren mit 20 Leuten im Einsatz, wie der stellvertretende Leiter...

19-Jähriger stirbt bei Arbeitsunfall

■ Blaulicht Junger Mann gerät bei Weißenthurm unter Kipplaster und ist auf der Stelle tot

■ Weißenthurm. Bei einem tragischen Arbeitsunfall in Weißenthurm ist am Mittwochmorgen ein 19-Jähriger unter eine umkippende

Baumaschine, einen „Dumper“, geraten und tödlich verletzt worden. Die Kripo ermittelt. Wie die Polizei mitteilt, ereignete sich der Unfall am Mittwochmorgen bei Erdbeziehungsweise Ausschachtarbeiten im Bereich des Umspannwerkes Weißenthurm. Ersten Ermittlungen zufolge bediente der aus dem Kreis Neuwied stammende 19-Jährige einen sogenannten „Dumper“, einen Muldenkipper.

Bei der Fahrt über die Baustelle geriet er in ein ausgehobenes Loch, der Muldenkipper schlug beziehungsweise kippte um, wobei der junge Mann unter die Arbeitsmaschine geriet. Der Notarzt konnte nur noch den Tod des Mannes feststellen. Die Kriminalpolizei Koblenz hat zusammen mit der Berufsgenossenschaft und dem Gewerbeaufsichtsamt die Ermittlungen zur Unfallursache übernommen.



69-Jähriger rettet Kinder vorm Ertrinken

Unfall Kinder in schnelle Strömung des Rheins geraten

■ **Kaltenengers/Urmitz.** Großeinsatz für Polizei und Feuerwehr am Rhein bei Kaltenengers: Zwei Kinder, die am Freitagnachmittag im Fluss schwimmen waren, kamen nicht mehr aus eigener Kraft zurück ans Ufer – und plötzlich war eine Jugendliche, die den beiden zu Hilfe geeilt war, ebenfalls in Gefahr. Ein 69-jähriger pensionierter Polizeibeamter rettete die beiden Jungen (10 und 12). Und auch die 13-Jährige blieb unverletzt.

So schildert die Polizei Andernach, was nahe dem sandigen Uferbereich zwischen Kaltenengers



Großeinsatz am Rhein: Der Uferbereich nahe der Kronprinzenbrücke ist bei Ausflüglern beliebt – doch der Fluss birgt Gefahren. Foto: Ditscher

und der Urmitzer Eisenbahnbrücke geschehen ist: Die beiden Jungen spielten an einer Landzunge, als sie plötzlich abrutschten und ins Wasser fielen. Der Rhein führt derzeit

viel Wasser, die Strömung ist schnell. Sofort wurden Rettungskräfte alarmiert, und der 69-Jährige sprang ins Wasser. Er schaffte es, einen der Jungen ans Ufer zu brin-

gen. Zeitgleich sprang die 13-jährige Schwester des einen Jungen in den Rhein, um ihrem kleinen Bruder zu helfen.

Während der 69-Jährige dann auch den zweiten Jungen retten konnte, wurde die Jugendliche von der Strömung erfasst und in die Mitte des Flusses gezogen. Zu diesem Zeitpunkt traf der Rettungshubschrauber ein und flog über das Mädchen, was zwei Männer (31 und 33) bemerkten, die sich samt Schlauchboot auf der anderen Rheinseite befanden. Sie manövierten umgehend in die Mitte des Rheins und zogen die völlig entkräftete 13-Jährige in ihr Boot.

So ging das Ganze am Ende glimpflich aus, alle Beteiligten wurden vom Notarzt kurz untersucht, waren aber zum Glück un-

verletzt. Im Einsatz waren außerdem der ADAC-Rettungs- und der Polizeihubschrauber sowie die Feuerwehren Kaltenengers, Urmitz und Weißenthurm.

Arnd Lenarz, Wehrleiter der Verbandsgemeinde Weißenthurm, nimmt den Vorfall zum Anlass für eine eindringliche Warnung: „Wir können nur dringend davon abraten, derzeit im Rhein schwimmen zu gehen. Ich appelliere an die Vernunft der Menschen – es ist einfach lebensgefährlich bei der Strömung.“ Die Polizei schließt sich dieser Warnung an: „Die Strömungen sind zurzeit unberechenbar.“ In diesem Fall ist es nach Einschätzung der Einsatzkräfte nur dem beherzten Eingreifen der anwesenden Retter zu verdanken, dass nichts Schlimmeres passiert ist. *tim*

Hochhaus in Weißenthurm musste evakuiert werden

Einsatz Brand in Einzimmerappartement

■ **Weißenthurm.** Am Mittwochabend ist in Weißenthurm ein Hochhaus im „Wohnpark Nette“ evakuiert worden. Grund war ein Brand in einem Einzimmerappartement im vierten Obergeschoss, der um 19 Uhr gemeldet wurde. Der Rauch hatte sich im Haus ausgebreitet, sodass alle 20 Personen das Gebäude verlassen mussten. Verletzt wurde niemand. Die Polizei ermittelt die Brandursache. Bei Ausbruch des Feuers war niemand in der Wohnung. „Weil wir anfangs nicht wussten, wie viele Menschen vor Ort sind, ob jemand verletzt ist und wo genau es brennt, haben wir die komplette

Sicherheitsmaschinerie gesetzt“, erklärt der stellvertretende Wehrleiter Ralf Hau. Er wurde auf die Anfrage. Sogar ein Hund war im Einsatz. Der Urmitz hat später das Gebäude von Schadstoffen freigegeben, die Bewohner kehren in ihre Wohnungen zurück. *kaf*



Brand im Hochhaus
Foto: Feuerwehr

Ölsperre für den Hafen wieder entfernt

Umwelt Neuwieder Feuerwehr installierte Schutz gegen Ölfilm auf dem Rhein



Die Feuerwehr hatte eine Ölsperre gelegt, um den Neuwieder Jachthafen zu schützen.

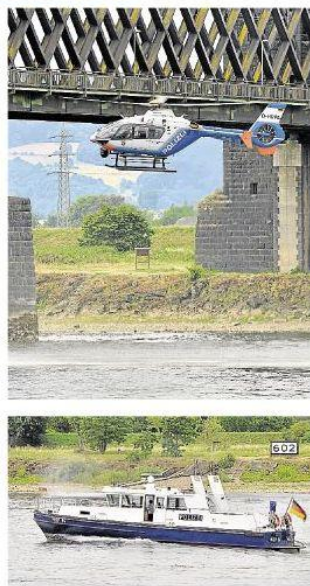
■ **Neuwied.** 10 000 Liter Heizöl sind am Pfingstsonntag aus der Heizungsanlage einer Lebensmittelfirma bei Frankenthal ausgelaufen und haben einen mehr als 50 Kilometer langen Ölfilm auf dem Rhein verursacht (die RZ berichtete). Vorsorglich hatte daher die Neuwieder Feuerwehr Neuwied mit ihren Kollegen aus Weißenthurm noch am gleichen Abend nach Rücksprache mit dem Betreiber eine Ölsperre am Jachthafen aufgebaut und diesen damit auch für den Schiffsverkehr geschlossen. Gestern Mittag konnte die Sperre dann wieder zurückgebaut werden. Am Pfingstsonntag kamen für die Feuerwehr parallel noch mehrere Einsätze wegen umgestürzter Bäume hinzu. Das große Unwetter blieb Neuwied aber erspart. *ul*

Angenehm Person im Rhein: Großeinsatz ergebnislos beendet



■ **Urmitz/Engers.** Ein Anrufer, der der Rettungsleitstelle von seinem Handy aus „eine Person im Rhein“ meldete, hat am Freitagnachmittag einen Großeinsatz im Bereich Urmitz, Kaltenengers, Engers und Neuwied ausgelöst. Gegen 14 Uhr ging der Hinweis ein – sofort rückte ein Großaufgebot aus, wie die Wasserschutzpolizei Andernach auf RZ-Anfrage

bestätigte. Im Einsatz waren die Polizei, die Feuerwehreinheiten aus Kaltenengers, Urmitz, Engers und Neuwied, dazu der Polizeihubschrauber sowie der ADAC-Rettungshubschrauber. Um 15.40 Uhr wurde der Einsatz ergebnislos abgebrochen – es wurde trotz der intensiven Suche zu Wasser, zu Lande und in der Luft nichts und niemand gefunden, auch



nicht in den Uferbereichen, die ebenfalls kontrolliert wurden. Weil auch weder aus der Schiffsfahrt noch aus der Bevölkerung entsprechende Hinweise eingingen, geht die Wasserschutzpolizei derzeit davon aus, dass es sich bei der Meldung an die Leitstelle um einen Irrtum oder eine folgenreiche arglistige Täuschung handelte. *tim* Fotos: Schneider/Feuerwehr Weißenthurm

Feuer in Wohnhaus

■ **Weißenthurm.** Alarmiert wegen eines Zimmerbrandes im zweiten Obergeschoss eines Mehrfamilienhauses in der Berliner Straße rückten am Dienstag um 13.06 Uhr die Feuerwehren Mülheim-Kärlich und Weißenthurm aus. Die Bewohner, ein älteres Ehepaar, versuchten, das Feuer aus eigener Kraft zu löschen und erlitten dadurch schwere Rauchvergiftungen. Die Feuerwehr hatte das Feuer rasch unter Kontrolle. Nachdem es gelöscht war, wurde die Wohnung mittels Überdrucklüfter entrauchet. Der Schaden wird auf circa 20 000 Euro geschätzt. Neben den Feuerwehren Mülheim-Kärlich und Weißenthurm mit 21 Mann und sechs Fahrzeugen waren der Rettungsdienst sowie die Polizei Andernach am Einsatz beteiligt.



Auto rutscht fast in den Rhein

■ **Weißenthurm.** Bei einem missglückten Wendemanöver ist ein 84 Jahre alter Autofahrer am Samstagvormittag beinahe im Rhein gelandet. Der Mann aus dem Raum Andernach wollte weit über die Fahrstraße in Weißenthurm sein Auto wenden. Dabei kam er aus ungeklärten Gründen zu dicht ans Ufer. Sein Auto rutschte die steile Böschung hinunter und kam wenige Meter vor dem Fluss zum Stehen. Selbstständig konnte der Mann mit Gehbehinderung das Fahrzeug nicht mehr verlassen. Es bestand die Gefahr, dass das Fahrzeug in das Hafenbecken abrutscht. Die Weißenthürmer Feuerwehr sicherte das Fahrzeug mit einer Seilwinde gegen ein weiteres Abrutschen. Anschließend retteten die Einsatzkräfte den Mann aus seinem Wagen. Der 84-Jährige wurde im Anschluss zur Untersuchung in ein nahe gelegenes Krankenhaus gebracht. Der Unfallwagen wurde von einem Abschleppunternehmen...



Foto: Detlef Schneider/Feuerwehr

Bei Feuerwehren wird an der Sicherheit gespart

Misere Landesschule kann viel zu wenig Ausbildungsplätze anbieten

Von unserer Mitarbeiterin Annette Hoppen

Koblenz/Region. Katastrophale Zustände an der Koblenzer Feuerwehr- und Katastrophenschutzschule (LKFS) – und damit verbunden möglicherweise eine Gefahr für die Sicherheit: 9253 Lehrkräfte im Land 2013 als Bedarf angegeben. Nur 4463 Plätze aber konform mit dem Astensteinplan. Das Resultat: Zum Teil müssen Feuerwehrleute bis zu fünf Jahre warten, um einen Ausbildungsplatz zu ergattern. Doch viele springen vorher ab, quittieren einfach ihren Ehrenamtsdienst. Der Grund für die Misere: Das Land, nach dem Landesgesetz für Brandschutz, allgemeine Hilfen und Katastrophenschutz eigenständig für die Ausbildung der rund 1000 Führungskräfte der rund 1000 ehrenamtlichen und 55 000 (!) ehrenamtlichen Feuerwehrleute in insgesamt 17 Kreisfeuerwehreinrichtungen und fünf Plätzen für Ausbilder und fünf Plätzen für Ausbilder gestrichelt. Dazu werden Bewerbungen immer weiter nach hinten geschoben. Werden Stellen vakant, hat die Feuerwehr- und Katastrophenschutzschule immense Schwierigkeiten, überhaupt noch Einsatz zu...



Brandgefährlich ist das, was gerade an der Feuerwehr- und Katastrophenschutzschule in Koblenz passiert. Die Folge: Viele Ehrenamtliche können zu Fortbildungen...

Patientin zündelt an Duschvorhang

Nette-Gut Einsatz endet glimpflich

■ **Andernach.** Eine Patientin des Nette-Gutes verbarrikadierte sich am Mittwoch gegen 20.30 Uhr in ihrem Zimmer und setzte anschließend in ihrem Sanitärbereich einen Duschvorhang in Brand. Die alarmierten Kräfte von Polizei und Feuerwehr waren schnell am Einsatzort. Sie brachten die Patientin in Sicherheit und löschten das Feuer. Ein Großaufgebot an Einsatzkräften einschließlich eines Notarztes konnten größere Sach- und Personenschäden bei der Patientin und bei den Einsatzkräften inklusive der an der Rettung beteiligten Mitarbeiter vermeiden. Vier Mitarbeiter wurden vorsorglich im Krankenhaus untersucht. Die Patientin, die den Brand gelegt hatte, wurde mit Verdacht auf Rauchvergiftung zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus gebracht.



Polizei und Feuerwehr waren am Mittwochabend am Nette-Gut im Einsatz, weil eine Patientin in ihrem Sanitärbereich Feuer gelegt hatte.

Foto: Ditscher

A 61 voll gesperrt: Gefahrstoffzug kollidiert mit Reisebus



■ **Bassenheim.** Vollsperrung und Riesenstau auf der A 61 kurz vor dem Autobahnkreuz Koblenz: Am Montagmittag ist ein Gefahrgutstanzelzug auf der A 61 bei sagem 190 Grad heißen Bitumen beladene Transporter rampte er aus bisher ungeklärten Gründen den auf dem Seitenstreifen geparkten Reisebus, in dem 45 Fahrgäste saßen. Der Gefahrguttransporter geriet ins Schleudern und kippte um. Von dem Bitumen und den...

gesundheitschädlichen Dämpfen trat nichts aus. Das Umpumpen und die Bergung mithilfe eines Krans dauerten mehrere Stunden. Die Autobahn musste dazu bis vor Mitternacht voll gesperrt werden. Es bildete sich ein Rückstau von 15 Kilometer Länge. Der Reisebus hatte auf dem Randstreifen wegen einer Panne gehalten. Zahn Fahrgäste und der Lkw-Fahrer wurden beim Aufprall leicht verletzt. Die Passagiere setzten mit einem Ersatzbus die Reise fort. kaf Weitere Bilder auf www.rhein-zeitung.de

Foto: A. Walz

Weitere Fotos unter www.rhein-zeitung.de/andernach



„Thurer“ Feuerwehr 950 Stunden im Einsatz

Bilanz Bei der Jahreshauptversammlung in der Feuerwache am Stierweg kamen Zahlen auf den Tisch

■ Weibenthurm. Brände, technische Hilfeleistungen, aber auch eine Reihe an Bootseinsätzen: Die Feuerwehr der Stadt Weibenthurm wurde 2013 insgesamt 86-mal alarmiert, um 16 Prozent häufiger als im Jahr zuvor. Dies wird aus der Statistik ersichtlich, die Wehrführer Norbert Ferschbach bei der Jahreshauptversammlung in der Feuerwache am Stierweg präsentierte.

Mit jeweils 14 Hilfeersuchen erfuhr die Wehr im Januar und Mai die stärksten Monate. Die Gesamteinsatzdauer für 2013 beträgt 97,12 Stunden. Addiert man die Zahl der Einsatzminuten mit den jeweils eingesetzten Feuerwehrmitgliedern, kommen knapp 950 Einsatzstunden zusammen – eine stolze Zahl für ehrenamtliche Rettungskräfte. Besonders arbeitsintensiv waren der Brand von mehreren Dachstühlen im Andernacher Grüner Weg, das Feuer in einem Vereinshaus und einem Wohngebäude in Mülheim-Kärlich sowie die Evakuierung von mehreren Reisenden aus einem Personenzug aufgrund eines technischen Defektes. Viermal wurden die Feuerwehrboote angefordert.

Unverzichtbar ist die permanente Aus- und Weiterbildung: Sechs Angehörige der „Thurer“ Wehr wurden auf verschiedenen Lehrgängen auf Kreisebene und der Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule in Koblenz geschult. Zu 32 Übungseinheiten und Alarmübungen, teils gemeinsam mit anderen Rettungsorganisationen, kamen die Mitglieder 2013 zusammen. Dabei sticht die Abschlussübung mit den Feuerwehren Kettig und Mülheim-Kärlich, dem VG-Umweltzug sowie dem DRK-Ortsverein Weibenthurm auf dem Gelände der Firma Polytéc im Wei-

benthurmer Süden heraus. Summiert man Ausbildungen, Übungen und Lehrgänge der teilnehmenden Mitglieder, so stehen mehr als 2600 Stunden in der Statistik. Hinzu kommen Dutzende Stunden einzelner Feuerwehrangehöriger in den Fachbereichen Gerätewarte Technik und Atemschutz, Jugendfeuerwehr, Brandschutzzerziehung, Feuerwehrinsatzzentrale (FEZ) sowie Verwaltungs- und Vorstandsarbeit.

Personell ist die Weibenthurmer Wehr mit 37 Feuerwehrmännern und drei -frauen gut aufgestellt. Und die Feuerwehr ist noch wie vor großer Anziehungspunkt für junge Menschen: Knapp 17 Angehörige sind unter 25, das Durchschnittsalter liegt bei 32 Jahren. Knapp 80 Prozent des aktuellen Teams sind „Eigengewächse“.

Jugendwart Thorsten Krause präsentierte Zahlen und Fakten

aus dem Bereich Jugendfeuerwehr. An 40 Übungseinheiten, insgesamt 80 Stunden Übungsdauer und 506 Übungsstunden, nahmen die 15 Jungen und 3 Mädchen im vergangenen Jahr teil. Als größtes Ereignis für den Nachwuchs gilt die Teilnahme am Zeitlager in der Ostseegemeinde Grönitz. Zwölf Mitglieder erwarben die einzelnen Stufen der Jugendflamme eins bis drei sowie die Leistungspange.

Die Feuerwehr der Stadt Weibenthurm ist mehr als eine Einrichtung zur Gefahrenabwehr: Sie sammelte Weihnachtsbäume ein, sicherte den Fronleichnam-, Schützen- und St.-Martins-Umzug ab, nahm am Volkslauf am Rhein und dem Schützenturnier teil, unterstützte beim Aufbau des Kirchenbaums und besuchte mit dem Nikolaus zwei Dutzend Kinder. Gesellschaftlicher Höhepunkt ist das Lampionfest: 2013 strömten

mehr als 1000 Besucher aus der Stadt und den angrenzenden Ge-

Feuerwehren gingen beim Münz Treppenlauf an den Start

Stufe für Stufe über die Dächer der Region



Stolz präsentieren die sieben teilnehmenden Feuerwehrmitglieder ihre Urkunden. Foto: privat

Vallendar/Weibenthurm. 272 Stufen, 17 Stockwerke und 70 Höhenmeter: Sieben Feuerwehrmitglieder der Feuerwehren Weibenthurm und Kettig waren am vergangenen Wochenende beim Münz Treppenlauf sportlich aktiv.

Der Sportkonzept-Riese aus Montabaur hatte wiederholt zum Fitnessfest für die Feuerwehren der Region eingeladen. Austragungsort: die Residenz Humboldthöhe oberhalb der Stadt Vallendar. Dort, wo normalerweise die Herberge für viele Senioren ist, stellten sich knapp 30 Feuerwehrmitglieder der Herausforderung, das beste zeitliche Ergebnis zu erzielen.

In voller Einsatzkleidung und unter Atemschutz erreichten Michael Engel (2:18, Platz sieben), Stephan Börner (2:35, Platz zwölf), Niklas Lemler (3:10, Platz 23), Pascal Klapperich (3:12, Platz 24) und Daniel Rehn (3:13, Platz

26), alle aus Weibenthurm, sowie Valentin Koltze (1:56, Platz zwei und damit bester Starter aus der VG Weibenthurm) und Timo Henn (3:13, Platz 25) gute Ergebnisse und steigerten ihre Fitness entsprechend. Nach Teilnahmen in Köln und der Bundeshauptstadt Berlin war der Lauf in Vallendar für einige der „Thurer“ Feuerwehrmitglieder bereits mit entsprechender Erfahrung verbunden.



Zu 2600 Stunden Lehrgängen und Weiterbildungen kamen die Feuerwehrmitglieder zusammen.



Aus den Händen von Thomas Przybylla, Ersthelfer der Stadt, erhielten zehn Mitglieder ihre Beförderungsurkunden.

■ Auch in 2014: Die Nikolaus-Aktion der „Thurer“ Feuerwehr

Die Nikolaus-Aktion der Feuerwehr Weibenthurm ist seit Jahren fester Bestandteil im Stadtgeschehen. Die jüngsten „Thurer“ werden auf die Bestellung der Eltern am Freitag, 5. Dezember und Samstag, 6. Dezember vom Nikolaus besucht und mit einem kleinen Geschenk der Eltern überrascht. Machen auch Sie Ihrem Kind eine Freude und bestellen den Nikolaus persönlich für diesen Tag! Telefonische Anmeldungen werden täglich unter 0171/530 183 8 zwischen 18.00 und 20.00 Uhr bis spätestens 4. Dezember angenommen. Immer auf dem aktuellsten Stand sein? Nutzen Sie unser Onlineangebot auf www.feuerwehr-weissenthurm.de sowie unterwegs auf dem Smartphone auf www.facebook.com/FeuerwehrWeissenthurm.

Jahresabschlussübung der beiden Jugendfeuerwehren aus Weibenthurm und Kettig

Nachwuchswerehen arbeiten Hand in Hand



Jahresabschlussübung der Freiwilligen Feuerwehr Weibenthurm

■ Weibenthurm. Was die aktiven Feuerwehrleute vor Kurzem traditionell durchgeführt haben - ist vergangenes Samstag auch für den Nachwuchs organisiert worden. Zur Jahresabschlussübung haben sich dazu die zwei Jugendfeuerwehren von Weibenthurm und Kettig getroffen. Ein Brand auf dem Betriebsgelände der Fa. Bedachungs Schmitt in der Kärlicher Straße galt es für die Jungen und Mädchen zu löschen. Und ganz wichtig: Die Erwachsenen mussten

solch große Übung nicht allzu oft vor. Besonders erfreut über den reibungslosen Ablauf zeigte sich auch Thomas Przybylla, erster VG-Beigeordneter, der an diesem Morgen extra zur Übung vorbeischaute. Im Schatten der VG-Verwaltung, die auf der anderen Straßenseite liegt, wirkte die Abschlussübung 2014 wie ein Beweis für die Wichtigkeit der Nachwuchsarbeit für die Feuerwehren der Verbandsgemeinde. Diese ist als Träger der Feuerwehreinheiten für den Brandschutz in der VG Weibenthurm und unter-



Retter beweisen Teamgeist

wehrsatzzentrale (FEZ) eine Einheit bildet. Schwieg gestellte sich die Orientierung in der stark verrauchten Tiefgarage, sodass eine Vielzahl an Atemschutztrupps hinzugezogen werden mussten. Das DRK aus Weibenthurm, Mülheim-Kärlich, Andernach und Saffig kümmerte sich um die vier verletzten Personen, werden konnten. Beratend am Polizeiamt Andernach. Die beiden Feuerwehrmänner Torsten aus Weibenthurm haben bei der ebenfalls die Mannstafel ein- Grund: Drei Kinder waren unter der Schock im weitaufgehenden Bereich der Netze vermisst und mussten bedingt durch die Dunkelheit in den Abendstunden, von den Spezialisten aus Andernach geortet werden. Und noch eine Gruppe von Spezialisten unterstützte an Weibenthurm unter der Leitung von Gruppenführer Marco Börner zur Füllung der etlichen Atemschutzflaschen vor Ort. Direkt zu Beginn der Übung kam es parallel

Ohne Teamwork läuft es nicht. Über 80 Feuerwehrangehörige aus der VG Weibenthurm trainierten gemeinsam den Ernstfall. Fotos: Detlef Schneider

■ Weibenthurm. Groß angelegte Brand in einer stillgelegten Tiefgarage im Norden der Stadt - dabei fiel es die integrierte Leitstelle in Koblenz als die Weibenthurmer Feuerwehr bei der Alarmierung über Funk wissen. Schon bei der Ankunft musste sich Einsatzleiter keinen ersten, großen Überblick verschaffen. Die Stelplätze für die Fahrzeuge sind in zwei Geschossen neben dem achtstöckigen Gebäude gegliedert und waren bei

Entretten bereits komplett ver- raucht. Während die ersten An- griffstrupps unter schwerem Atemschutz zur Menschenrettung voringen, trafen zur Unterstüt- zung die Löschzüge aus Mülheim-Kärlich (unter der Leitung von Ralf Hezel und Marco Inhoff) so- wie Urmitz/Rhein (mit Marco Emunds) ein. Aufgrund der sich nun zur Unterstützung des Ein- wagens (ELW1) ein, der zusam- men mit der in der Feuerwache am Stierweg sitzenden Feuer-



Zur Entrauchung der beiden Ebenen setzte die Feuerwehr eine Vielzahl von Gerätschaften ein.

zu einem Realisatz: auf einem Feldweg an der Landesstraße 125 Mülheim-Kärlich Richtung Koblenz-Rübenach meldeten Anwohner eine starke Rauchent- wicklung. Die FEZ Weibenthurm entsandte ein Löschfahrzeug der Feuerwehr Urmitz unter der Lei- tung von Wehrführer Norbert Os- schluss an die knapp zweistünd- liche Jahresabschlussübung mit über 100 Angehörigen aller Ret- tungswachposten zeigte sich die Abschnitsteller zufrieden mit dem Zusammenspiel aller Einhei-

ten. Kommt es doch nicht alltäg- lich vor, dass eine solche spezielle Lage die Einsatzkräfte fordert. Ein positives Fazit zog auch Ralf Hauser, stellvertretender Wehrlei- ter der Verbandsgemeinde, bei der Nachbesprechung im Feuer- wehraus - ging es doch auch um leihwegen, der erst vor Kurzem in Dienst gestellt wurde. Seitens der VG-Verwaltung machte sich auch Thomas Przybylla, 1. Beigeord- neter, einen Überblick am Übungs- objekt und dankte den Rettungs- kräften für ihr Engagement zum Wohle der Bevölkerung.

Nikolaus-Aktion

Die „Thurer“ Feuerwehr unterwegs für die Kleinen

Freitag
5. Dezember

Samstag
6. Dezember

jeweils ab 16.00 Uhr



Führungswechsel: Neuer Chef leitet Kreisjugendfeuerwehr

Ende einer Ära: zur Kreisjugendfeuerwehrsitzung Mayen-Koblenz gibt es ein neues Gesicht an der Spitze aller 35 im Landkreis vertretenen Nachwuchswehren. Horst Klee, Jugendwart der Feuerwehr Pillig (VG Maifeld), tritt in die Fußstapfen von Dieter Zimmermann aus Langenfeld (VG Vordereifel). Rund 150 anwesende Delegierte aus 32 Jugendwehren wählten Klee einstimmig in die Funktion als Vorsitzender der Kreisjugendfeuerwehr. Stellvertreter bleibt nach erfolgreicher Wiederwahl Bernd Baumann aus Nörtershausen (VG Untermosel).



Wachwechsel: Dieter Zimmermann (li.) übergab sein Amt nach 11 Jahren an seinen Nachfolger Horst Klee.



Thomas Przybylla (CDU), 1. VG-Beigeordneter Weißenthurm, begrüßte im Namen der Verbandsgemeinde Weißenthurm die anwesenden Feuerwehren.



„Die Feuerwehren brauchen eine gut funktionierende Nachwuchsarbeit“, ist sich Matthias Görgen, Landesjugendfeuerwehrwart RLP, sicher.



Rund 150 Delegierte aus über 32 Jugendwehren Weißenthurm.

Für sein langjähriges, sehr erfolgreiches Wirken, erhielt Zimmermann aus den Händen von Matthias Görgen, Landesjugendfeuerwehrwart Rheinland-Pfalz, Horst Helmes, Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes Mayen-Koblenz und Dr. Alexander Saftig, Landrat Mayen-Koblenz, das Deutsche Feuerwehrehrenkreuz in Silber.



Dieter Zimmermann (2. v.l.) erhielt das Deutsche Feuerwehrehrenkreuz in Silber.

Jährlich richtet eine Nachwuchswehr die Delegiertenversammlung aus und ist damit Mittelpunkt der Vertreter aus dem gesamten Kreisgebiet. Die anwesenden Feuerwehrangehörigen im katholischen Vereinshaus an der Weißenthurmer Hauptstraße bekamen in der Sitzung traditionell einen ausführlichen Bericht über die geleisteten Arbeiten der vergangenen 12 Monate. Trotz leicht sinkender Mitgliederzahlen in 2013 von 1,2 Prozent auf 402 Jugendliche (darunter 79 Mädchen, diese allerorts ansteigend um 21,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahr) wird von Seiten der Kreisjugendfeuerwehr eine ganze Bandbreite an Aktivitäten für Jungen und Mädchen angeboten. Alexander Saftig dankte allen der einzelnen Jugendfeuerwehren für die gute Zusammenarbeit in der Zukunft: „Die kommenden Jahre werden sehr erfolgreich sein“, so Saftig. Auch tagsabgeordneten Josef Dötsch, Katharina Rauhe (Grüne) und Benhurms 1. VG-Beigeordnete Przybylla (CDU) hoben die hohe Stellenwert der Jugend und dem Ehrenamt für die Bevölkerung hervor. Eberhard den Vorstand gewählt wurde Fivel aus Münstermaifeld (VG I) Delegierten stimmten bei einem Punkt ab: die Feuerwehr der Weißenthurm erhielt den Zuschlag in Richtung des Kreisjugendfeuerwehrtages 2016 in Kombination mit der Bestehen der eigenen Nachwuchswehren im Jahr findet der Kreisjugendfeuerwehrtag (VG Maifeld) statt.

Die Schulkinder der Kita St. Franziskus besuchen die Feuerwehr in Weißenthurm

Die 17 diesjährigen Schulkinder machten sich am Montag, den 12.5.14 auf den Weg zur Feuerwache in Weißenthurm. Herr Dziadzia bereitete den Schulkindern einen tollen Vormittag mit vielen Informationen über den Feuerwehralltag. Angefangen von dem Schulraum bis zu den Feuerwehrfahrzeugen, war alles dabei. Im Untergeschoss befindet sich die Telefonzentrale. Die Kinder durften mit einem „Spieltelefon“ die Notrufnummer wählen und es entstand ein kleines Rollenspiel.



Freiwillige Feuerwehr Weißenthurm
Reise führte nach Amsterdam



31 Feuerwehrmitglieder waren mit ihren Partnerinnen nach Amsterdam aufgebrochen.

Foto: privat

Weißenhurm. Zum traditionellen Jahresausflug waren 31 Feuerwehrmitglieder und deren Partnerinnen aufgebrochen. Ziel war die niederländische Metropole Amsterdam. Eine klassische Stadtrundfahrt stand ebenso auf dem Programm wie der Besuch im weltbekannten Wachstigurenkabinett Madame Tussauds, eine Grachtenfahrt sowie die Führung durch eine Käseerei- und Holzwerkstatt. Besondere Kurzweil herrschte bei beiden Abenden im

Kreise der „Thurer Feuerwehrfamilie“. Es war ein rundum gelungenes Wochenende. Der Brandschutz für die Bevölkerung der Stadt Weißenthurm war zu jeder Zeit sichergestellt.



Ein Kind durfte mit dem Feuerwehrmann sprechen und eine Brandsituation nachstellen. Herr Dziadzia klärte die Schulkinder über die wichtigen Verhaltensweisen im Notfall auf. Anschließend durften wir den Umkleieraum begutachten. Herr Dziadzia zeigte den Kindern Schritt für Schritt seine Feuerwehrausrüstung. Was alles dazu gehörte, war für die Schulkinder sehr interessant. Auch die Atemschutzmasken

durften nicht fehlen. Die Kinder fanden die Stimme auf einmal sehr lustig, weil sie sich durch die Maske komisch angehört hatte. Zum guten Schluss durften die Kinder den Wasserschlauch ausprobieren. Der abenteuerliche Vormittag hat den diesjährigen Schulkindern sehr viel Spaß gemacht und wir bedanken uns dafür ganz herzlich beim Herrn Dziadzia und der Feuerwehr in Weißenthurm.

22. Lampionfest ist für viele Gäste bereit

Veranstaltung Feuerwehr Weißenthurm lädt ein

Weißenhurm. Eines der großen Feuerwehrtage der Region steht vor der 22. Auflage. Am Samstag, 28. Juni, feiert die Feuerwehr der Stadt Weißenthurm ihr traditionelles Lampionfest. Und da gemeinsames Feiern am meisten Spaß macht, sind die „Thurer“ Bevölkerung und die Bürger der Nachbar- und die Erwachsenen am reichhaltigen Kuchenbuffet eingeladen.

Das Team um Wehrführer Norbert Fachbach hat vor Kurzem das Programm für das Lampionfest vorgestellt. Das sich in den jüngsten

Jahren laut Pressemitteilung positiv entwickelte Familienprogramm beginnt um 16 Uhr und bietet allerlei für große und kleine Gäste, darunter eine Hüpfburg, Wasserspiele mit der Jugendfeuerwehr, Kinderschnitzkürbisse, Glücksrad und Kinderschnitzkürbisse. Während der Nachwuchs der Welt der Feuerwehr entdeckt, können sich die Erwachsenen am reichhaltigen Kuchenbuffet bedienen.

Ab 19.30 Uhr heißt es dann Partystimmung: Die Band For You



Die Mannschaft um Wehrführer Norbert Fachbach freut sich auf das Lampionfest.

möchte wie schon in den vergangenen Jahren auch 2014 die Besucher des Lampionfestes begeistern. Für weitere Glanzlichter sorgen an diesem Abend die Weißenthurmer Tanzgruppe Maybe und die Trommlerformation Viva la Bieber aus Neuwied. Auch die beliebte Sekt- und Cocktailbar öffnet, und eine Imbissbude steht bereit.

Die „Thurer“ Feuerwehr freut sich darauf, mit ihren Gästen einen

großartigen Abend zu verbringen. Und wenn dann die Dunkelheit anbricht, wird die Feuerwehr am Sauerweg in den Schein bunten Lampions und viele Scheinwer-lichter gehüllt.



Trotz Regen viel Spaß und ein „Trommelfeuer“ am Abend

Lampionfest der „Thurer-Feuerwehr“



„Viva la Bieber“ sorgte für Trommelfeuer.



Auch beim 22sten Lampionfest waren die Feuerwehrmänner wieder ständig im Einsatz und stoppten nur kurz für ein Gruppenfoto.



Bei der „Thurer-Feuerwehr“ hatten die netten Damen in der S Cocktails das Sagen.

FFW-Kettig schnell absolviert und es ging zurück zu Musik und Tanz. Hier sorgte die Band „For You“ für ausgelassene Partystimmung. In der beliebten Sekt- und Cocktailsbar hatten die Damen viel zu tun, am Bierland floss das kühle Nass und am Imbiss ließ es, wer ein leckeres Lachs- oder Steakbrötchen wollte: Schlange stehen.

Trommelfeuer

Der Andrang war groß und der Ablauf dabei reibungslos. Der Regen hatte pünktlich zur Abendzeit geendet und auch der Außenbereich füllte sich mit vielen Besuchern. Und dann brach kurz vor 22 Uhr doch noch ein kleines „Feuer“ aus. Es war das „Trommelfeuer“ der Drums in Action der Gruppe „Viva la Bieber“. Illuminierte Trommeln gaben den Ton an. Flammen an den Trommeln, brenn-

de Stäbe und auch Licht in den Trommeln, die die Atmosphäre zauberten. Was andere Vorführung brüllender Sound im Hintergrund bildeten einen Show extra Klasse und das den Gast mehr auf Platz. Alles drängte an denn so etwas war ein Lampionfest bis dato zu erleben. Acht „mächtig auf die Paare und wäre eine der dann doch in Feuerchen, wo wären sie gehoben gewesen, als bei der „Thurer-Feuerwehr“ Großartiger Auftritt, wie auch das Lampionfest im Allgemeinen – jung, dynamisch und familienfreundlich. Doch ein sehr junger Gast fragte: „Warum ist eigentlich bei einem Lampionfest kein richtiger Lampion zu sehen?“

Weißenenthurm. In der 22. Auflage ist das Lampionfest der „Thurer-Feuerwehr“ zu einem der großen Feuerwehrrieste der Region geworden. Das zeigte am Abend des Festes der große Zustrom der Vertreter der etwa 15 Wehrene der Region. Fast 1.000 Besucher kamen auf das bunte Fest. Da waren die Wehren aus der VG-Weißenenthurm, aus Neuwied sogar die Feuerwehr aus Nörtenhausen angereist. Die Kameradschaft ist gut, man versteht sich und man weiß, gemeinsam zu feiern. Der verregnete Nachmittag brachte trotzdem viel Spaß für Kinder und Eltern gleichermaßen, denn dieses Lampionfest versteht sich als Familienfest, betonte Eric Brüning, FB, FEZ & ...

wie etwa 50 Aktive der Feuerwehr der Stadt Weißenthurm dann wieder alle Hände voll zu tun. **Wasserspiele** Mit Wasserspielen der Jugendfeuerwehr, Kinderschminken und einem Glücksrad mit zahlreichen kleinen Gewinnen hatten große und kleine Gäste viel Freude. Und auch Papa imponierte sich zusammen mit seinem Sohn für die Feuerwehrhaus, denn hier konnte jeder einmal Platz nehmen und sich von den Mitgliedern alles genau erklären lassen. Das Kuchenbuffet war so lecker, das dies bereits nach kurzer Zeit schon Ausverkauf vermelden musste. Eine große Helferschaft war ...

wegs und ohne solche engagierten Helfer wäre ein so großes Fest nicht mehr möglich. **Erst die Arbeit...** Bevor das Abendprogramm beginnen konnte, galt es, noch einen echten Einsatz zu fahren. Doch die Situation war zusammen mit der ...

VG Weißenthurm investiert in Feuerwehr

Brandschutz Einsatzzentrale erhält neuen Funktisch – Diskussion über dezentrales Stützpunktkonzept im Ausschuss

Von unserem Redakteur Damian Morcinek

Mit 112-Tag für europaweiten Notruf werben

Nur 17 Prozent der Bevölkerung in Deutschland kennt einheitliche Nummer

Der Anruf Beim Absetzen eines Notrufs erreicht der Anrufer über den EU-weit einheitlichen Notruf 112 die Leitstelle von Feuerwehr, Rettungsdienst oder Polizei. Was sind nun die wichtigsten Informationen für den Anrufer? **Was ist passiert?** **Wo ist es passiert?** **Wie viele Verletzte?** **Welche Hauptstraße?** **Welche Hauptstraße?** **Welche Hauptstraße?**

Der Hintergrund Die Europäische Union (EU) hat beschlossen, dass ab dem 1. Juni 2014 die einheitliche Notrufnummer 112 in allen Mitgliedstaaten der EU verbindlich ist. **Der Anruf** Die Notrufnummer 112 kann von überall her erreicht werden. **Die Kosten** Das Gespräch über die Notrufnummer ist immer kostenlos. **Die Kosten** Das Gespräch über die Notrufnummer ist immer kostenlos.

112 überall in Europa! Damit liegt die Bundesrepublik in der Europäischen Union weit hinter dem EU-Durchschnitt von 27 Prozent – nur in Großbritannien (13 Prozent), Griechenland (selbst 17 Prozent) und Italien (17 Prozent) ist die Kenntnis geringer. Der Anteil der Bevölkerung in Deutschland, die die 112 als europaweiten Notruf identifizieren kann, ist im Vergleich zu 2008 lediglich um fünf Prozentpunkte gestiegen. Zum sechsten Mal gibt es nun am 11. Februar den „Europäischen Tag der 112“, um die einheitliche Notrufnummer besser bekannt zu machen. Folgende Punkte stehen hierbei im Mittelpunkt des Interesses.



Der 30 Jahre alte Funktisch in der Feuerwehreinsatzzentrale Weißenthurm hat ausgedient. Foto: Eric Brüning/Feuerwehr Weißenthurm

Augen gehalten, wenn wir modernisieren oder Ersatzteile anschaffen müssen“, betonte Jan Schatton mit Blick auf die Kosten, die den VG-Haushalt belasten. Darüber hinaus zitierte er aus der Landesrichtlinie für den Führungsdienst im Brandschutz, die besagt, dass ein Verbandsgemeinde nur eine einzige Feuerwehreinsatzstelle notwendig ist.

„Wir haben uns für die dezentrale Lösung entschieden, weil es geboten ist und es sich bewährt hat“, sagte daraufhin Bürgermeister Georg Hollmann und betonte, dass dies insbesondere aufgrund des Szenarios Hochwasser notwendig sei. „Dafür braucht man eine eigene Zentrale, wie die in Urmitz“, sagte Hollmann. Das konnte auch Ausschussmitglied und VG-Wehrleiter Arnd Lenarz (CDU) bestätigen. Lenarz verwies zudem auf die von der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion bewilligte Landesausstattung in Höhe von 7900 Euro, die wohl nicht geflossen wäre, wenn die Anschaffung nicht wirtschaftlich wäre.

Für die Beschaffung von feuerwehertechnischer Ausrüstung muss die Verbandsgemeinde noch einmal rund 23 000 Euro bereitstellen. Dabei handelt es sich unter anderem um Gerätschaften wie Armaturen und Druckschläuche. Dies sei einfach unumgänglich, betonte Hollmann, schließlich gehe es um Sicherheit. „Ich will nicht erleben, dass jemand mal dabei ist, einen Brand zu löschen, und der Schlauch funktioniert nicht. Neues Material wird auch bei der Feuerwehreinheit in Urmitz benötigt. Der Außenbootmotor des im Jahr 1994 angeschafften Aluminiumbootes kann nach Angaben der Verwaltung nicht mehr wirtschaftlich instand gesetzt werden. Ein neuer Motor muss her. Zudem ist der Stahlkann innen verrostet und soll durch einen Kunststoffkanal ersetzt werden. Kosten: Knapp 8900 Euro. Beide Aufträge werden einstimmig vom Ausschuss vergeben.“



• **Allgemeines**

Der „Feuerwehr Förderverein Weißenthurm e.V.“ wurde 1984 gegründet. Sinn und Zweck ist es seither, die aktive Feuerwehr als auch die Jugendfeuerwehr der Stadt Weißenthurm finanziell zu unterstützen. Trotz eines sehr guten Standards der Feuerweereinheit durch den Träger (VG Weißenthurm), ist es dennoch unerlässlich, alle Männer und Frauen zu unterstützen, damit das bisherige hohe Niveau gehalten und weiter verbessert werden kann.

Der **Vorstand** setzte sich 2014 aus folgenden Mitgliedern der Feuerwehr der Stadt Weißenthurm zusammen:

Wehrführer	Norbert Fachbach
Stellv. Wehrführer	Michael Breitbach
Geschäftsführerin	Martina Fachbach
Kassierer	Hans Gabriel
Jugendwart	Thorsten Krause
Gerätewart	Wolfgang Brüning
Presse / PR	Eric Brüning
Beisitzer	Bastian Zernikow
	Stephan Börner



• **Anschaffungen**

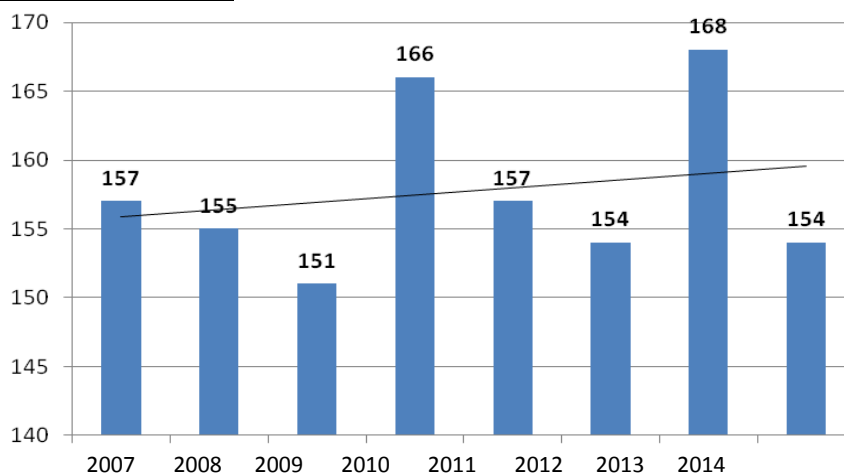
Aktive Feuerwehr:

Neue Poloshirts und Pullover mit Feuerwehrlogo, Waschmaschine und Lehrgänge zur Aus- und Weiterbildung bei der Fa. Schmitt Feuerwehrtechnik Neuwied GmbH

Jugendfeuerwehr:

/

• **Entwicklung der Mitgliederzahlen**



Diese Anschaffungen konnten zum größten Teil nur durch die vielen Spenden von Privatpersonen, ortsansässigen Firmen und den Mitgliedsbeiträgen unserer inaktiven Mitglieder möglich.

Daher einen herzlichen Dank!



Impressum

Herausgeber:	<u>Feuerwehr Förderverein Weisenthurm e.V.</u> „Feuerwache am Stierweg“ • Hauptstraße 217 • 56575 Weisenthurm Tel.: 0 26 37 / 52 22 • Fax: 0 26 37 / 21 82 info@feuerwehr-weisenthurm.de • www.feuerwehr-weisenthurm.de www.facebook.com/FeuerwehrWeisenthurm
Verantwortlich	Eric Brüning und Martina Fachbach
Cover	Nils Klein
Wehrführung:	Norbert Fachbach (Wehrführer) Michael Breitbach (stellv. Wehrführer)
Bilderquellen:	Eric Brüning (Feuerwehr Weisenthurm) Detlef Schneider (Dokumentation Feuerwehr VG Weisenthurm)
Medienberichte - Print	Rhein-Zeitung und ihre Heimatausgaben, Mitteilungsblatt der VG Weisenthurm und Blick Aktuell
Auflage:	30 Stück

© Feuerwehr Förderverein Weisenthurm e.V. • März 2014

Übungsplan 2015

Feuerwehr Stadt Weißenthurm

Tag	Datum	Aktion	Leitung
Samstag	17.01.2015	Tannenbäume einsammeln	N.Fachbach / M.Breitbach
Samstag	24.01.2015	Übung	N.Fachbach / N.Lemler
Samstag	07.02.2015	Übung	N.Lemler/K.Lenarz/M.Breitbach
Samstag	21.02.2015	Übung	E. Brüning
Samstag	07.03.2015	Übung	T.Schnack / M.Breitbach
Freitag	13.03.2015	Frühjahrsdeligiertenversammlung in Mertloch	N.Fachbach / M.Breitbach
Samstag	21.03.2015	Jahreshauptversammlung	N.Fachbach / M.Breitbach
Samstag	04.04.2015	Fällt aus Ostern	
Samstag	18.04.2015	Übung	W. Brüning
Samstag	02.05.2015	Übung	A. Monshausen
Samstag	16.05.2015	Übung	H. Dziadzia
Samstag	30.05.2015	Übung / Kirmesbaum aufstellen	N.Fachbach / M.Breitbach
Samstag	13.06.2015	Übung	T.Schnack
Mittwoch	24.06.2015	Vorbereitung Lampionfest	N.Fachbach / M.Breitbach
Donnerstag	25.06.2015	Vorbereitung Lampionfest	N.Fachbach / M.Breitbach
Freitag	26.06.2015	Vorbereitung Lampionfest / Einsatzübung	N.Fachbach / M.Breitbach
Samstag	27.06.2015	Lampionfest	N.Fachbach / M.Breitbach
Samstag	11.07.2015	Übung	T.Schnack / M.Breitbach
Samstag	25.07.2015	Übung	
Samstag	08.08.2015	Übung / Rhein in Flammen Koblenz	
Samstag	22.08.2015	Fällt aus Sommerferien	
Samstag	05.09.2015	Übung	Breitbach
Samstag	19.09.2015	Objektübung	
Samstag	03.10.2015	Tag der Deutschen Einheit / Jahresausflug Stuttgart	
Samstag	17.10.2015	Übung	T. Schnack / A. Monshausen
Samstag	31.10.2015	Übung	W. Brüning
Sonntag	14.11.2015	Übung	M. Zimmer
Samstag	15.11.2015	Volkstrauertag	
Sonntag	22.11.2015	Kreisfeuerwehrverbandsitzung Mayen	D. Breitbach
Samstag	28.11.2015	Übung	
Samstag	12.12.2015	Übung / Weihnachtsmarkt in Weißenthurm	A. Monshausen
Samstag	19.12.2015	Weihnachtsfeier im Vereinshaus	
	Schulferien		

Veranstaltungen 2015

Feuerwehr Stadt Weißenthurm

Tag	Datum	Aktion	Leitung
Samstag	17.01.2015	Einsammeln der Tannenbäume, Treffen 08.30 Uhr	Alle
Freitag	23.01.2015	Ehrenamtstag	Abordnung Vorstand
Samstag	24.01.2015	Blau-Gold-Ball (Einladung)	Alle Interessierten
Freitag	13.02.2015	Hausball in der Feuerwache	Alle Interessierten
Mittwoch	18.02.2015	Evtl. Heringessen in der Feuerwache	In Abstimmung
Mittwoch	25.02.2015	Vorstandssitzung 19.30 Uhr	Vorstand
Montag	02.03.2015	Vereinsringsitzung im Rathaus	N. Fachbach / T. Krause
Freitag	13.03.2015	Frühjahrsdeligiertentagung in Mertloch, Beginn 19.30 Uhr	Abordnung
Samstag	14.03.2015	Proppertage	Jugendfeuerwehr
Mittwoch	18.03.2015	Blutspende	Alle Interessierten
Samstag	21.03.2015	Jahreshauptversammlung	Alle
Freitag	01.05.2015	Maiwanderung	Alle Interessierten
Samstag	16.05.2015	Floriansabend / Übungssamstag	Alle Interessierten
Samstag	30.05.2015	Aufstellung Kirmesbaum	In Abstimmung
Mittwoch	03.06.2015	Blutspende	Alle Interessierten
Sonntag	07.06.2015	Fronleichnamsprozession Absperrung	min. 5 Kameraden
Montag	08.06.- 13.06.	Interschutz / Fahrt in Planung	Alle Interessierten
Samstag	27.06.2015	LAMPIONFEST	Alle
Sonntag	05.07.2015	Schützenfest	Alle
Freitag -	17.07.-	1100 (?) Jahre Kettig	
Sonntag	19.07.		
Samstag- Samstag	25.07.- 01.08.2015	Zeltlager der Jugendfeuerwehr	Jugendfeuerwehr
Samstag	08.08.2015	Rhein in Flammen Koblenz	Bootsbesatzung
Samstag	29.08.2015	Königsschützenumzug Absperrung	min.6 Kameraden
Mittwoch	09.09.2015	Blutspende	Alle Interessierten
Samstag	26.09.2015	Hobbyschützenturnier	Alle Interessierten
Samstag	03.10.2015	Jahresausflug nach Stuttgart	Alle Aktiven
Samstag	10.10.2015	SAUGRILLEN in der Feuerwache	Alle Interessierten
Samstag	24.10.2015	Löschnacht in Miesenheim / Schauübungen 15.00 Uhr	Alle Interessierten
Mittwoch	11.11.2015	Martinszug	Alle !
Sonntag	15.11.2015	Volkstrauertag / Teilnahme Gottesdienst	Alle !
Sonntag	22.11.2015	Kreisfeuerwehrverbandssitzung in Mayen	Alle Interessierten
Samstag	05.12.2015	Nikolausaktion	
Sonntag	06.12.2015	Nikolausaktion	
Samstag	12.12.2015	Weihnachtsmarkt in Weißenthurm	
Samstag	19.12.2015	Weihnachtsfeier im Vereinshaus	Alle
Donnerstag	31.12.2015	Silvesterparty in der Feuerwache	Alle Interessierten

Jederzeit auf dem aktuellsten Stand!

Holt uns auf Euer Smartphone.

**Einfach QR-Code scannen
und dabei sein!**



Unsere Fanpage für zwischendurch:
[www.facebook.com/
FeuerwehrWeissenturm](http://www.facebook.com/FeuerwehrWeissenturm)



Unser Gesamtangebot:
[www.feuerwehr-
weissenturm.de](http://www.feuerwehr-weissenturm.de)

